

Betriebs- und Installationshandbuch

Kabelfernbedienung

Inhalt

Vielen Dank, dass Sie die Klimaanlage von Hisense gekauft haben!

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Kabelfernbedienung für einen ordnungsgemäßen Betrieb verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch ordnungsgemäß auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundendienst.



Einleitung	1
Sicherheitsübersicht	1
Beschreibung	3
Initialisierungskonfiguration	4
Einstellungsmodus	9
Kreislaufeinstellung	10
WW-Einstellung	14
SWP-Einstellung	16
Raumeinstellung	16
Favorit	19
Menüeinstellung	20
Betriebsdaten	21
Konfiguration	28
Steuerungseinstellungen	54
Informationen	57
Themen	58
Selbstdiagnose	60
Sonstige	63
Installationsanleitungen	65
Elektrische Anschlüsse	66

Einleitung

- Dies ist ein universell einsetzbares Bedienungsprodukt. Die Funktionen des Produkts erfordern die Unterstützung des Klimaanlage-Systems. Beim Anschluss an gewisse Arten von Klimaanlage-Systemen können einige der in diesem Handbuch angegebenen Funktionen entfallen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um weitere Einzelheiten zu erhalten.
- Installieren Sie dieses Produkt nicht an den folgenden Orten, an denen die Tasten der Steuerung störungsanfällig sind.
 - Orte, an denen Öl (einschließlich Maschinenöl) austritt; Orte, an denen Dampf entsteht
 - Orte, wie heiße Quellen, mit hoher Konzentration von Sulfidgasen
 - Orte, an denen entflammbare Gase entstehen oder ausströmen können
 - Orte mit hohem Salzgehalt, wie z. B. Küstenregionen
 - Orte mit hohem Säure- oder Alkaligehalt
- Bei der Verwendung von medizinischen Geräten und anderen Geräten, die elektromagnetische Strahlungen erzeugen, darf die Übertragungsfläche der elektromagnetischen Strahlung nicht direkt auf das Produkt gerichtet sein, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Um Störungen von elektromagnetischen Strahlungen am Produkt und den angeschlossenen Geräten zu vermeiden, stellen Sie bitte Geräte, wie z.B. ein Funksender oder ähnliches, 3 m vom Produkt entfernt auf.
- Arbeitsumgebungstemperatur: 0 °C~40 °C.
Arbeitsumgebungsfeuchtigkeit ≤ RH 90%.

Bedeutung der Symbole



Warnung

: zeigt an, dass eine Fehlfunktion zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



: zeigt verbotene Punkte an.



: zeigt Pflichtpunkte und eine Anleitung für die Handlungen unspezifischer allgemeiner Benutzer an.



: zeigt andere Punkte als Warnung an · Vorsicht.



: hilft, Ihre Bedienung zu erleichtern.



: zeigt eine Referenzseite an.

Sicherheitsübersicht

- Bitte lesen Sie die Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen.
- Absätze, die in diesem Kapitel als [⚠️ Warnung] gekennzeichnet sind, weisen auf schwerwiegende Folgen hin, die sich aus einer Fehlbedienung ergeben können. Es werden wichtige sicherheitsrelevante Inhalte angegeben, bitte beachten Sie diese unbedingt!
- Bitte bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen gut auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Installation · Elektrische Konstruktion



Warnung

- Für die Installation beauftragen Sie bitte den Händler oder das professionelle Installationspersonal. Die unsachgemäße Installation durch den Kunden kann zu Wasseraustritten, Stromschlägen, Brand, Herunterfallen des Geräts und anderen Verletzungen führen.
- Elektrische Konstrukteure müssen für die Konstruktion qualifiziert sein. Bitte beauftragen Sie qualifizierte Fachhändler mit der Konstruktion. Die unsachgemäße Installation durch den Kunden kann zu Stromschlägen, Brand und anderen Unfällen führen.

In Betrieb	
 Warnung	Beim Anschluss an gewisse Arten von Klimaanlage kann ein Teil der in diesem Handbuch angegebenen Funktionen entfallen. 
	Bitte schalten Sie sofort die Hauptstromversorgung aus, wenn die Sicherheitseinrichtung wiederholt ausgelöst wird oder die Bedientaste nicht normal reagiert. Aufgrund der Möglichkeit eines Leckstroms oder Überstroms kann es zu Unfällen wie Stromschlag, Brand und Explosion kommen. Bitte wenden Sie sich an den Händler oder an das von uns benannte Servicezentrum. 
	Für die Installation beauftragen Sie bitte den Händler oder das professionelle Installationspersonal. Die unsachgemäße Installation durch den Kunden kann zu Wasseraustritten, Stromschlägen, Brand, Herunterfallen des Geräts und anderen Verletzungen führen. 
Wartung · Neuaufstellung	
 Warnung	Bitte wenden Sie sich an den Händler oder an das von uns benannte Servicezentrum, wenn Sie eine Wartung der Klimaanlage wünschen. Eine unsachgemäße Wartung oder Installation kann zu Stromschlägen, Brand und anderen Unfällen führen.
	Bitte wenden Sie sich an den Händler oder an das von uns benannte Servicezentrum, wenn Sie eine Wartung oder eine Neuaufstellung der Steuerung wünschen. Eine unsachgemäße Wartung oder Installation kann zu Stromschlägen, Brand und anderen Unfällen führen.
Sonstige Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen	
 Warnung	Das Eindringen von Wasser während der Wartung oder Instandhaltung muss unbedingt verhindert werden. Wasser in elektrischen Teilen zu einem Stromschlag führen.
	Ändern Sie die elektrische Verkabelung nicht selbst ohne Genehmigung. Andernfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.
	Unterbrechen Sie die Stromversorgung nicht innerhalb von 3 Minuten nach dem Drücken der Tasten der Steuerung. Andernfalls kann es zu einem Fehlbetrieb führen.

Beschreibung



18-29:

Beschreibung des oberen Symbols

- | | |
|--------------------|------------------------|
| Frostschutz | Zentralsteu-
rungen |
| Wasserheizer | Pumpe |
| Solar | Heizkessel |
| Kompressor | Entfrosten |
| Energieüberwachung | Automatisch |
| TESTLAUF | Ruhe |

● A Schaltflächen

Die mechanische Taste an der Unterseite des Steuerungsgehäuses:

3 Sekunden lang drücken, um das Gerät abzuschalten;

10 Sekunden lang drücken, um die Systemkonfiguration zu initialisieren;

Bei einem Alarm kurz die mechanische Taste drücken, um den Alarm zurücksetzen.

● B Anzeige

- | | | |
|--|---|--|
| 1 LED | 12 Einfacher Timer | 23 Anzeige des Testlaufbetriebs |
| 2 Anzeige der Außenumgebungstemperatur | 13 Wochentimer | 24 Anzeige des zentralen Steuerungsbetriebs |
| 3 Datumanzeige | 14 Aktuelle Wassertemperatur | 25 Anzeige des Wasserpumpenbetriebs |
| 4 Zeitanzeige | 15 Wassertemperatureinstellung | 26 Anzeige des Kesselbetriebs |
| 5 Anzeige Einstellung des Kreislaufs 1 | 16 Favorit | 27 Anzeige des Entfrosterbetriebs |
| 6 Modus | 17 Menü | 28 Anzeige des automatischen Betriebs (reserviert) |
| 7 Anzeige der Erreichungsrate der Wassertemperatur | 18 Anzeige des Frostschutzbetriebs | 29 Anzeige des geräuscharmen Betriebs |
| 8 Räume | 19 Anzeige Wassermodule des elektrischen Heizerbetriebs | |
| 9 Anzeige des Installations-/ Servicemodus | 20 Anzeige des Solarbetriebs | |
| 10 Anzeige des Wasserdrucks | 21 Anzeige des Kompressorbetriebs (reserviert) | |
| 11 ECO | 22 Anzeige des Notüberwachungsbetriebs | |

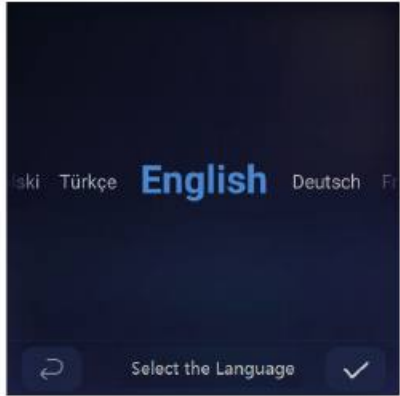
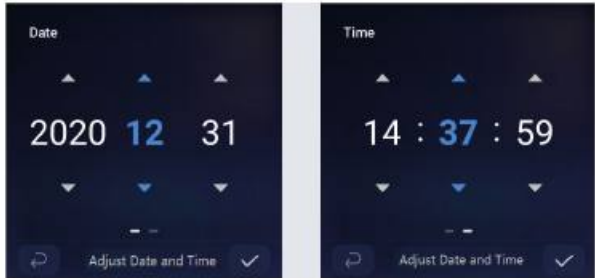
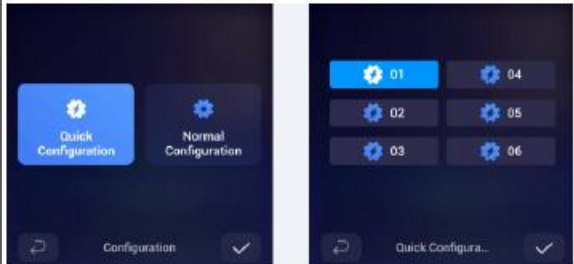


● Bitte tippen Sie auf die Steuerungstasten mit Ihren Fingern.

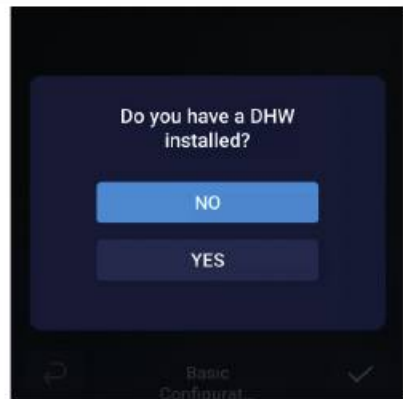
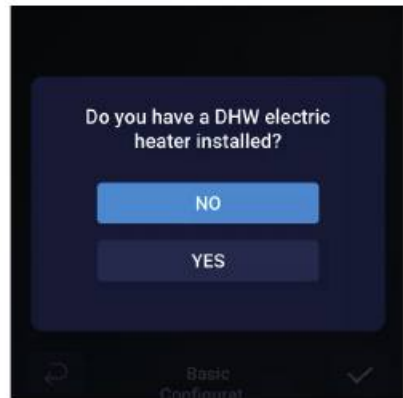
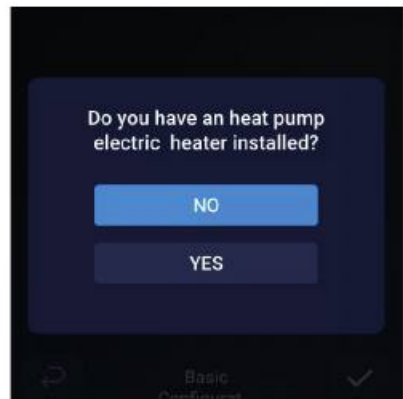
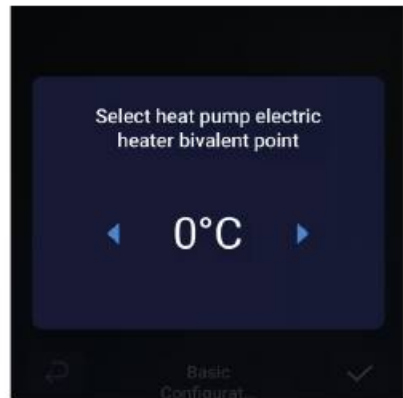
Tippen Sie nicht mit übermäßiger Kraft auf die Tasten.

Initialisierungskonfiguration

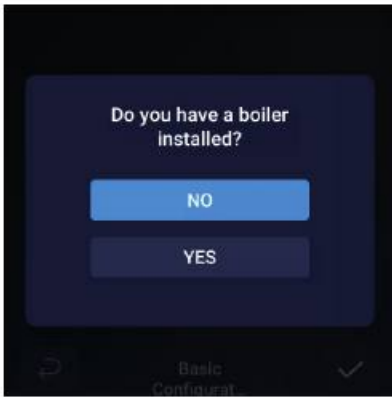
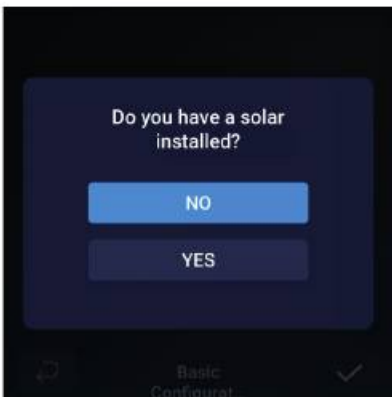
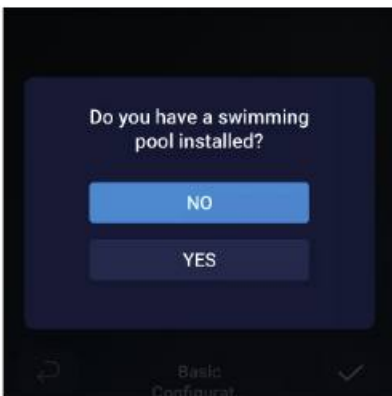
- Bei der ersten Verwendung der Steuerung oder nach einem Initialisierungsvorgang müssen Initialisierungskonfigurationen durchgeführt werden.

Initialisierungskonfiguration Schritt 0	Sprache auswählen	
Initialisierungskonfiguration Schritt 1	Die Systemzeit einstellen	
Initialisierungskonfiguration Schritt 2	Legen Sie das Konfigurationsformular fest, entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle auf der letzten Seite für ein schnelles Konfigurationsplan-Blockdiagramm. Wählen Sie normale Konfiguration, um mit der nächsten Problemeinstellung fortzufahren. Wählen Sie Schnellkonfiguration, um die normale Schnittstelle nach Bestätigung zu öffnen	
Initialisierungskonfiguration Schritt 3	Anzahl der Kreisläufe einstellen	
Initialisierungskonfiguration Schritt 4	Die Art der am Kreislauf installierten Heizquellen konfigurieren. Wenn Sie mehrere Kreisläufe konfigurieren, muss jeder Kreislauf mit seinen eigenen Heizquellen konfiguriert werden.	

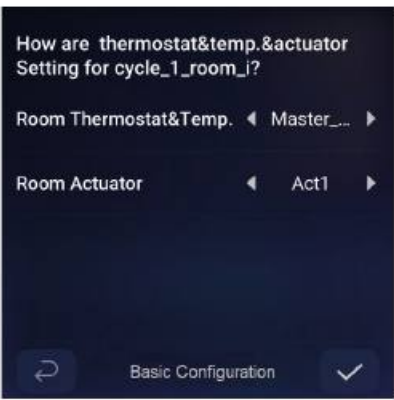
Initialisierungskonfiguration

Initialisierungskonfiguration Schritt 5	Ob Warmwasser installiert ist oder nicht	
Initialisierungskonfiguration Schritt 6	Ob ein elektrischer Warmwasserheizer installiert ist oder nicht	
Initialisierungskonfiguration Schritt 7	Ob eine Wärmepumpe für den elektrischen Heizer installiert ist oder nicht	
Initialisierungskonfiguration Schritt 8	Bivalentpunkt der Wärmepumpe für den elektrischen Heizer wählen	

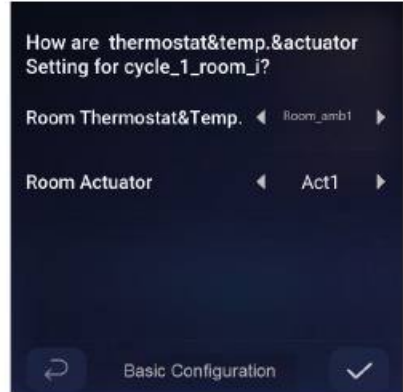
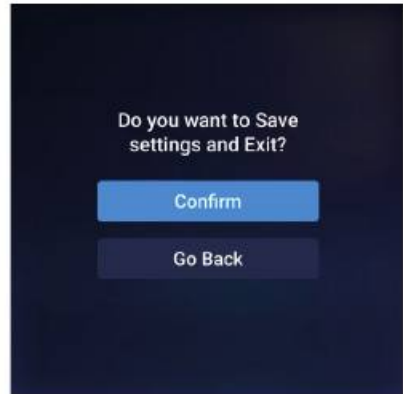
Initialisierungskonfiguration

Initialisierungskonfiguration Schritt 9	Ob ein Heizkessel installiert ist oder nicht	
Initialisierungskonfiguration Schritt 10	Den Bivalentpunkt des Heizkessels wählen.	
Initialisierungskonfiguration Schritt 11	Ob ein Sonnenkollektor installiert ist oder nicht	
Initialisierungskonfiguration Schritt 12	Ob ein Schwimmbad installiert ist oder nicht	

Initialisierungskonfiguration

Initialisierungs- konfiguration Schritt 13	Den Hilfssensor einstellen	 How are Auxiliary sensor connected? Auxsensor 1 ◀ 01:Two3 ▶ Auxsensor 2 ◀ 03:Tsolat ▶ Auxsensor 3 ◀ 04:Ta_ao ▶ Auxsensor 4 ◀ 05:Two2 ▶ Auxsensor 5 ◀ 07:Room_amb1 ▶ Auxsensor 6 ◀ 08:Room_amb2 ▶ Auxsensor 7 ◀ 09:Room_amb3 ▶ Basic Configuration ✓
Initialisierungs- konfiguration Schritt 14	Die Ausgänge einstellen	 How are outputs connected? Output 1 ◀ 01:3WV SWP ▶ Output 2 ◀ 02:WP3 ▶ Output 3 ◀ 03:Boiler combi... ▶ Output 4 ◀ 04:Solar out ▶ Output 5 ◀ 17:DHW Electri... ▶ Output 6 ◀ 18:3WV DHW ▶ Output 7 ◀ 19:Mixing valve... ▶ Basic Configuration ✓
Initialisierungs- konfiguration Schritt 15	Konfiguration der Rauminformationen für Kreislauf 1	 Cycle 1 How many rooms are there on cycle 1 ? 0 Basic Configuration ✓
Initialisierungs- konfiguration Schritt 16	Einstellung des Raumthermostats, der Temperatur und des Raumstellantriebs für die Räume unter Kreislauf 1	 How are thermostat&temp.&actuator Setting for cycle_1_room_1? Room Thermostat&Temp. ◀ Master_... ▶ Room Actuator ◀ Act1 ▶ Basic Configuration ✓

Initialisierungskonfiguration

Initialisierungs- konfiguration Schritt 17	Konfiguration der Rauminformationen für Kreislauf 2	
Initialisierungs- konfiguration Schritt 18	Einstellung des Raumthermostats, der Temperatur und des Raumstellantriebs für die Räume unter Kreislauf 2	
Initialisierungs- konfiguration Schritt 19	- Die Informationen zur Initialisierungskonfiguration bestätigen. - Wählen Sie Confirm aus und gehen Sie dann zur Hauptbenutzeroberfläche, um die Initialisierungskonfiguration abzuschließen.	



Hinweis: Die aktuelle Benutzeroberflächenanzeige wird durch die Initialisierungskonfigurationen bestimmt. Da die Initialisierungskonfigurationen unterschiedlich sind, wird auch die aktuelle Anzeige unterschiedlich sein.

Einstellungsmodus

- Hinweis: Die Hintergrundbeleuchtung wird bei der ersten Betätigung der LCD eingeschaltet und die LCD kann nur bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung effektiv bedient werden.

Einstellungsmodus	⇒ ① Drücken Sie auf das Symbol , um die Benutzeroberfläche der Betriebsartauswahl aufzurufen, nachdem Sie die einzustellende Betriebsart ausgewählt haben. ② Drücken Sie auf das Symbol , um den Vorgang zu bestätigen. ③ Drücken Sie auf das Symbol , um den aktuellen Vorgang abubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.
---------------------------------	---

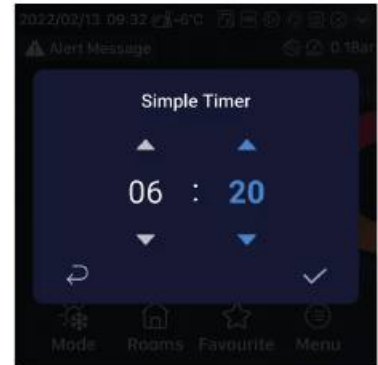
Kreislaufeinstellung

- Hinweis: Die Kreislaufeinstellung umfasst die Einstellung von Kreislauf 1 und Kreislauf 2, die dieselben Funktionen, Einstellungen und Betriebsarten aufweisen. Nehmen Sie die Einstellung von Kreislauf 1 als Beispiel.

Start	① Nach dem Stopp unter der Hauptbenutzeroberfläche auf das Symbol EIN/AUS drücken. ② Kreislauf 1 beginnt zu laufen und das Symbol unter Kreislauf 1 leuchtet auf.
Stopp	① Nach dem Start, unter der Hauptbenutzeroberfläche, auf das EIN/AUS-Symbol drücken. ② Kreislauf 1 stoppt und das Symbol unter Kreislauf 1 wird grau.
Wassertemperatureinstellung	① In der normalen Benutzeroberfläche kann die Temperatur durch Verschieben des Rings am Temperatureinstellteil eingestellt werden. ② Die Genauigkeit der Temperatureinstellung beträgt $\pm 1\text{ }^{\circ}\text{C}$. ③ Die Temperatur kann durch Schieben des festen Rings eingestellt werden.

Kreislaufeinstellung

Timer EIN



- ① Wenn Kreislauf 1 gestoppt wird, nach dem Zugriff auf Kreislauf 1, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „Zeiteinstellung“ aufzurufen.
- ② Drücken Sie auf  und auf das Symbol , um die Stunden und Minuten einzustellen.
- ③ Drücken Sie auf die Symbole , um die Zeiteinstellung zu bestätigen.
- ④ Auf der Benutzeroberfläche „Einfacher Timer“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Wenn der Timer EIN erfolgreich eingestellt wurde, wird die verbleibende Zeit unter dem Timer-Symbol auf der Hauptbenutzeroberfläche angezeigt.



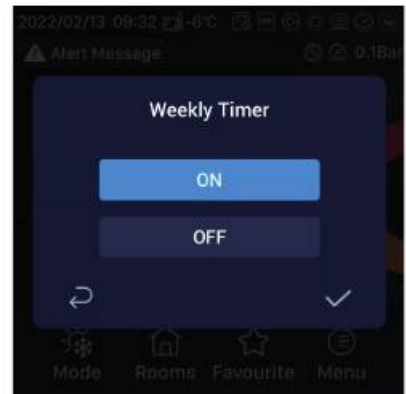
Timer AUS



Die Einstellung für Timer AUS, wenn Kreislauf 1 in Betrieb ist, ist dieselbe wie die für Timer EIN.

Kreislaufeinstellung

Wochenti- mer EIN

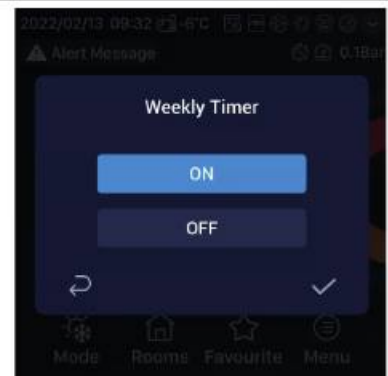


- ① Details zur Einstellung der Systemzeit finden Sie unter Konfiguration von Datum und Uhrzeit auf Seite 55.
- ② Details zur Einstellung des Wochentimer-Parameters für Kreislauf 1 finden Sie in der Konfiguration des Wochentimers auf Seite 38.
- ③ Details zur Einstellung Konfiguration aller Timer auf Aktiviert finden Sie unter Konfiguration aller Timer auf Seite 40.
- ④ Nach dem Zugriff auf Kreislauf 1, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche der Wochentimer-Einstellung aufzurufen.
- ⑤ Wählen Sie EIN und drücken Sie dann das Symbol , um Wochentimer EIN zu bestätigen.
- ⑥ Auf der Benutzeroberfläche „Wochentimer“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Wenn der Wochentimer EIN erfolgreich eingestellt wurde, erscheint EIN unter dem Symbol für den Wochentimer auf der Hauptbenutzeroberfläche.



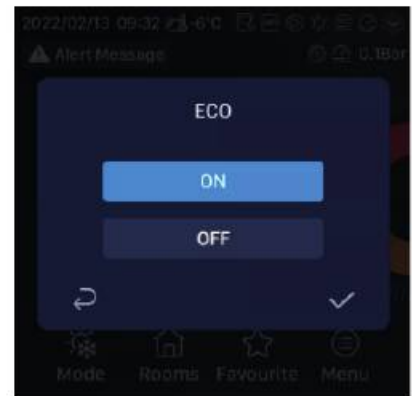
Wochenti- mer AUS



Die Schritte für die Einstellung von Kreislauf 1 Wochentimer AUS sind die gleichen wie die für Wochentimer EIN. Nachdem der Wochentimer AUS erfolgreich eingestellt wurde, erscheint AUS unter dem Wochentimer-Symbol auf der Hauptbenutzeroberfläche.

Kreislaufeinstellung

ECO EIN

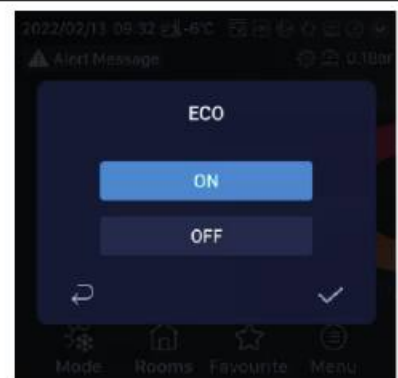


- ① Nach dem Zugriff auf Kreislauf 1, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „ECO-Einstellung“ aufzurufen.
- ② Wählen Sie EIN und drücken Sie dann auf , um ECO EIN zu bestätigen.
- ③ Auf der Benutzeroberfläche „ECO-Einstellung“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Wenn ECO auf EIN eingestellt wurde, erscheint EIN unter dem ECO-Symbol auf der Hauptbenutzeroberfläche.



ECO AUS

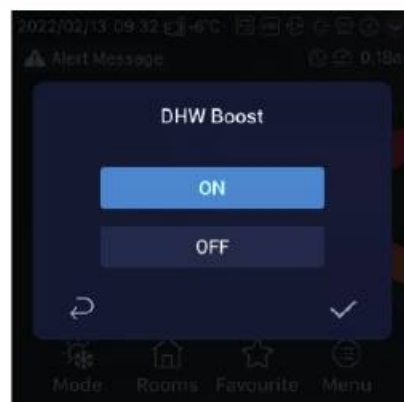


Die Schritte für die Einstellung von Kreislauf 1 ECO AUS sind die gleichen wie die für ECO EIN. Nachdem ECO AUS erfolgreich eingestellt wurde, erscheint AUS unter dem ECO-Symbol auf der Hauptbenutzeroberfläche.

WW-Einstellung

- Hinweis: Die Schritte zum Einstellen von Start und Stopp des Warmwassers, der Wasser-Sollwert-Temperatur, des Timers EIN und AUS, des Wochentimers EIN und AUS sind die gleichen wie die für den Kreislauf.

WW Anhebung EIN

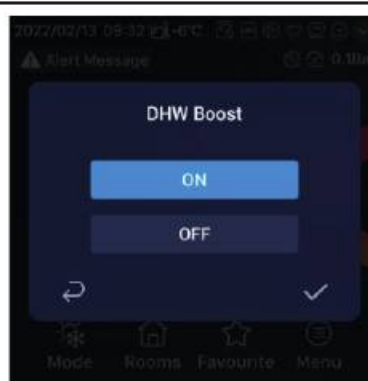


- ① Nach dem Zugriff auf die WW-Benutzeroberfläche, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „Einstellung WW Anhebung“ aufzurufen.
- ② Wählen Sie EIN und drücken Sie dann auf , um WW Anhebung EIN zu bestätigen.
- ③ Auf der Benutzeroberfläche „Einstellung WW Anhebung“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Nachdem WW Anhebung EIN erfolgreich eingestellt wurde, erscheint EIN unter dem Symbol „WW Anhebung“ auf der Hauptbenutzeroberfläche.



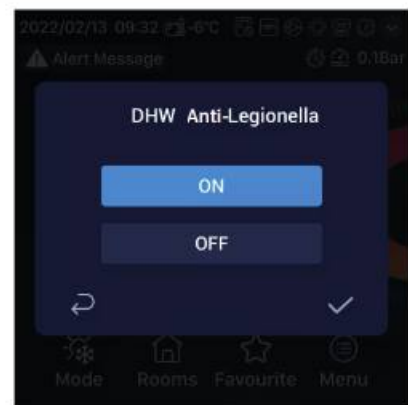
WW Anhebung AUS



Die Schritte für die Einstellung von WW Anhebung AUS sind die gleichen wie die für WW Anhebung EIN. Nachdem WW Anhebung AUS erfolgreich eingestellt wurde, erscheint AUS unter dem Symbol „WW Anhebung“ auf der Hauptbenutzeroberfläche.

WW-Einstellung

WW-Legionellenschutz EIN



- ① Wenn WW in Betrieb ist, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „Einstellung WW-Legionellenschutz“ aufzurufen.
- ② Wählen Sie EIN und drücken Sie dann auf , um WW-Legionellenschutz EIN zu bestätigen.
- ③ Auf der Benutzeroberfläche „Einstellung WW-Legionellenschutz“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

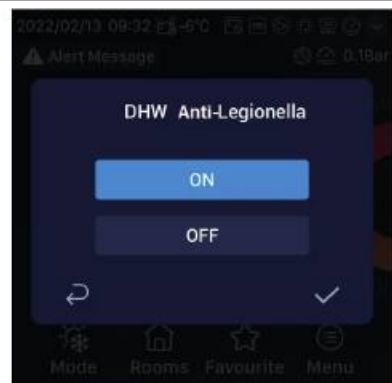
Wenn WW-Legionellenschutz EIN erfolgreich eingestellt wurde, erscheint EIN unter dem Symbol für WW-Legionellenschutz auf der Hauptbenutzeroberfläche.

Wenn die Laufzeit des WW-Legionellenschutzes 60 Minuten plus die eingestellte Dauer (in Minuten) erreicht, stoppt der WW-Legionellenschutz automatisch.

Die Dauer wird in der Konfiguration → Zusatzfunktion → WW-Legionellenschutz eingestellt.



WW-Legionellenschutz AUS



Die Schritte zum Einstellen von WW-Legionellenschutz AUS sind die gleichen wie die für WW-Legionellenschutz EIN, und wenn Legionellenschutz AUS erfolgreich eingestellt wurde, erscheint AUS unter dem Symbol für WW-Legionellenschutz auf der Hauptbenutzeroberfläche.

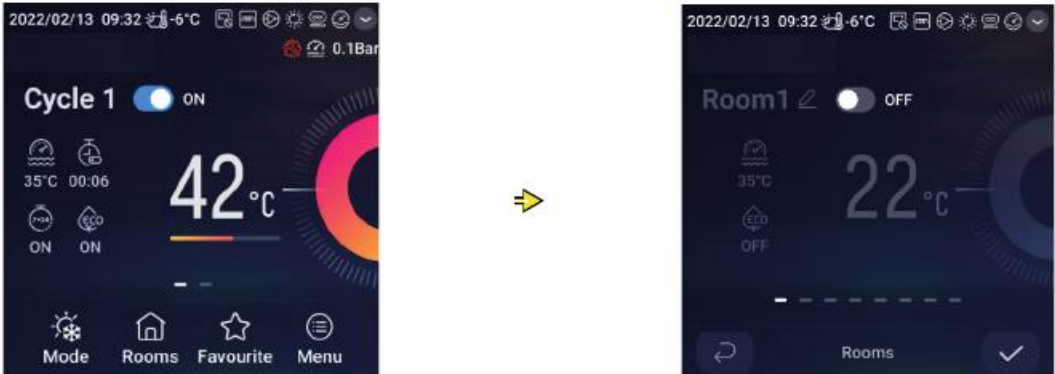
SWP-Einstellung

- Hinweis: Die Schritte zum Einstellen von Start und Stopp des SWP und der Wasser-Sollwert-Temperatur sind die gleichen wie die für die Kreislaufeinstellung.

Auf die Benutzeroberfläche „SWP-Einrichtung“ zugreifen	
	① Schieben Sie den leeren Bereich ohne Symbole unter die LCD, um die WW-Benutzeroberfläche zu erreichen, und schieben Sie ihn erneut, um die SWP-Benutzeroberfläche zu erreichen.

Raumeinstellung

- Hinweis: Auf der Benutzeroberfläche „Raumeinrichtung“ werden die Einstellungen für bis zu 8 Räume angezeigt und die Schritte für die Einstellung sind für jeden Raum gleich. Im Folgenden wird die Einstellung von Raum1 als ein Beispiel verwendet.

Auf die Benutzeroberfläche „Raumeinrichtung“ zugreifen	
	① Unter der Hauptbenutzeroberfläche auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „Raumeinstellung“ aufzurufen.
Räume EIN	① Wenn Raum 1 gestoppt ist, nach dem Zugriff auf die Benutzeroberfläche „Räume“, den leeren Bereich unter die LCD-Anzeige schieben, um die Benutzeroberfläche „Raum 1“ zu erreichen. ② Nach dem Stopp auf das EIN/AUS-Symbol  drücken, um Raum 1 EIN zu starten. 

Raumeinstellung

Räume AUS

- ① Nach dem Start, unter der Hauptbenutzeroberfläche, auf das EIN/AUS-Symbol  drücken.
- ② Raum 1 stoppt und das Symbol unter Raum 1 wird grau.

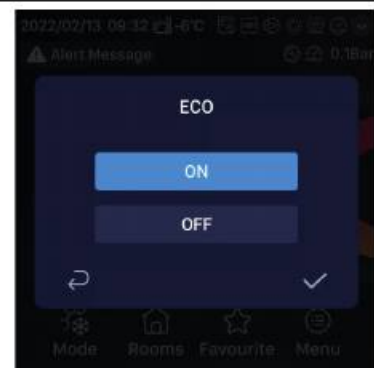


Raum- Sollwert- Temperatur



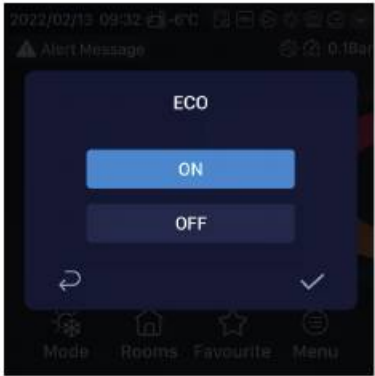
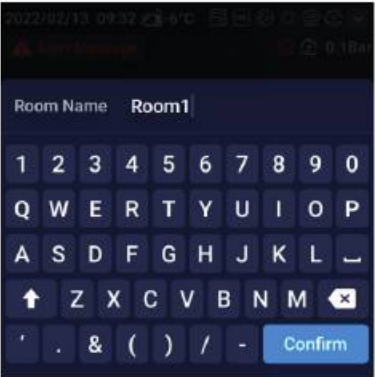
- ① Nach dem Zugriff auf die Benutzeroberfläche „Räume“ kann die Temperatur durch Schieben des Rings am Temperatureinstellteil eingestellt werden.

ECO EIN



- ① Nach dem Zugriff auf Räume, auf das Symbol  drücken, um die Benutzeroberfläche „ECO-Einstellung“ aufzurufen.
- ② Wählen Sie EIN und drücken Sie dann auf , um ECO EIN zu bestätigen.
- ③ Auf der Benutzeroberfläche „ECO-Einstellung“  drücken, um die Einstellung abzubrechen und zur Benutzeroberfläche „Räume“ zurückzukehren.

Raumeinstellung

ECO EIN	Nachdem ECO EIN erfolgreich eingestellt wurde, erscheint EIN unter dem ECO-Symbol auf der Benutzeroberfläche Räume.	
ECO AUS	<div data-bbox="363 696 738 1070" data-kind="parent">  </div> <div data-bbox="874 891 906 925" data-kind="parent">⇒</div> <div data-bbox="1046 696 1422 1070" data-kind="parent">  </div> <p>Die Schritte zum Einstellen von Räume ECO AUS sind die gleichen wie die für Räume ECO EIN, und nachdem ECO AUS erfolgreich eingestellt wurde, erscheint AUS unter dem ECO-Symbol auf der Benutzeroberfläche „Räume“.</p>	
Einrichtung der Raumbezeichnung	<div data-bbox="363 1256 730 1621" data-kind="parent">  </div> <div data-bbox="895 1451 927 1485" data-kind="parent">⇒</div> <div data-bbox="1046 1256 1422 1630" data-kind="parent">  </div> ① Nach dem Zugriff auf die Benutzeroberfläche „Raum 1“, auf das Symbol Room1 drücken, um die Benutzeroberfläche „Einstellung der Raumbezeichnung“ aufzurufen. ② Drücken Sie auf das Symbol , um den Vorgang zu löschen. Wählen Sie die Raumbezeichnung, drücken Sie dann auf das Symbol Confirm und kehren Sie zur Hauptbenutzeroberfläche zurück.	

Raumeinstellung

Einrichtung der Raumbezeichnung

Wenn die Raumbezeichnung erfolgreich geändert wurde, wird die geänderte Raumbezeichnung auf der Benutzeroberfläche Räume angezeigt.

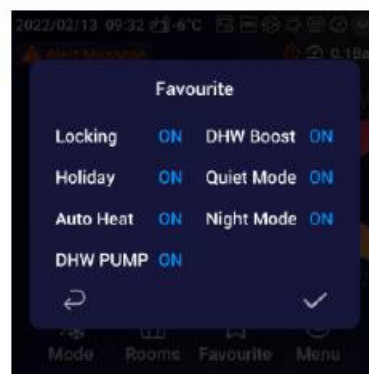


Favorit

- Favorit: Schnellzugriff auf die Einstellung der folgenden Funktionen

Anzeige	Funktion
Sperren	Bildschirm sperren
WW Anhebung	Ein-/Ausschalten der WW Anhebung
Urlaub	Ein-/Ausschalten des Modus Urlaub, siehe Seite 35 für die Einstellung der Urlaubsparameter.
Ruhe-Modus	Ein-/Ausschalten des Ruhe-Modus
Auto Heizen	Ein-/Ausschalten Heizen Auto
Nachtbetrieb	Ein-/Ausschalten des Nachtbetriebs
WW-PUMPE	Ein-/Ausschalten des WW-PUMPE

Benutzer- oberfläche Favorit aufrufen

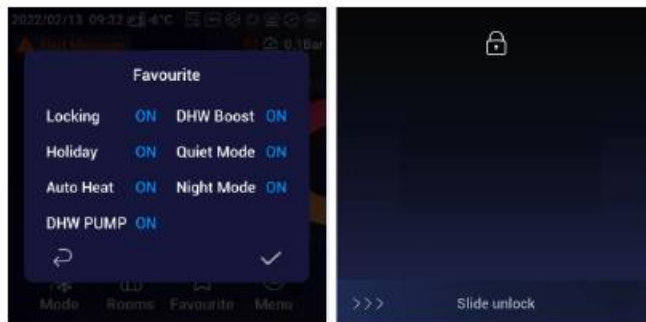


- ① Unter der Hauptbenutzeroberfläche auf  drücken, um die Benutzeroberfläche „Favorit“ aufzurufen.
- ② Auf der Benutzeroberfläche Favorit  drücken, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Favorit

Einstellung sperren

- ① Unter der Benutzeroberfläche „Favorit“ die Sperr-Optionen drücken und dann auf das AUS-Symbol drücken, um die LCD zu sperren.
- ② Wenn Sperren auf EIN eingestellt ist, wird die Anzeige der Benutzeroberfläche automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die Benutzeroberfläche „Favorit“ erneut aufrufen, wird Sperren auf AUS gesetzt.
- ③ Parameter sperren: EIN/AUS. Auf das Symbol EIN/AUS drücken, um umzuschalten.
- ④ Wenn die LCD gesperrt ist, Entsperren schieben, um zu entsperren.



LCD gesperrt ist

- Die Schritte zum Einstellen von WW Anhebung, Urlaub, Ruhe-Modus, Auto Heizen, Nachtbetrieb sind die gleichen wie die für die Einstellung Sperren. Nach erfolgreicher Einstellung müssen Sie auf drücken, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren und die Benutzeroberfläche „Favorit“ erneut aufzurufen. Die oben genannten Parameter zeigen die eingestellten Werte an.

Nachdem WW Anhebung eingestellt wurde, erscheint gleichzeitig EIN unter dem Symbol für WW Anhebung auf der Hauptbenutzeroberfläche.

Wenn der Ruhe-Modus erfolgreich eingestellt wurde, erscheint das Ruhe-Symbol in der Statusleiste an der Oberseite der Hauptbenutzeroberfläche.

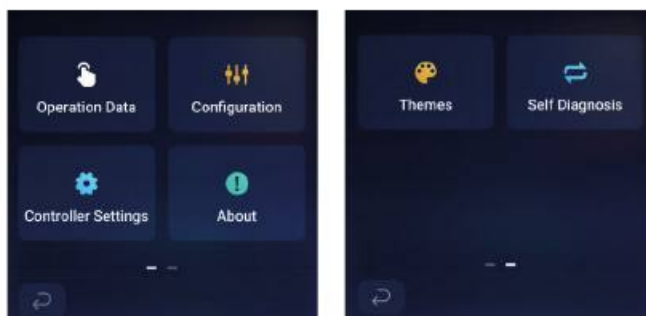
Die Funktion Auto Heizen wird mit der Einstellung der Funktion Auto Sommerabschaltung synchronisiert.

Menüeinstellung

- Die Benutzeroberfläche „Menü“ enthält die folgenden Optionen:
Betriebsdaten, Konfiguration, Steuerungseinstellungen, Informationen, Themen, Selbstdiagnose.
- Selbstdiagnose wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.

Benutzeroberfläche Menü

- ① Unter der Hauptbenutzeroberfläche auf das Symbol drücken, um die Benutzeroberfläche „Menü“ aufzurufen.
Auf der Benutzeroberfläche „Menü“ das entsprechende Menü auswählen.
- ② Unter der Benutzeroberfläche Menü drücken, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.



Betriebsdaten

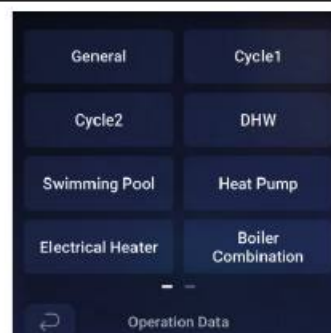
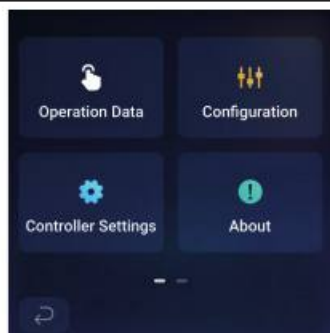
- Die Inhalte des Menüs „Betriebsdaten“ sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.
- Die in der Tabelle mit * gekennzeichneten Punkte werden nur im Installations- und Servicemodus angezeigt. Um in den Installations- und Servicemodus zu gelangen, lesen Sie bitte auf Seite 63 nach.

Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Betriebsdaten	Allgemein	Betriebsstatus	Kühlen WW Heizen SWP
		Wassereinlasstemperatur Wasserauslasstemperatur Außenumgebungstemperatur Durchschnittstemperatur der Außenumgebung	
	Kreislauf 1	Betrieb ECO Aktuelle Wassertemperatur Wasser-Sollwert-Temperatur	
	Kreislauf 2	Betrieb ECO Aktuelle Wassertemperatur Wasser-Sollwert-Temperatur Mischventilposition	
	WW	Betrieb Aktuelle Wassertemperatur Wasser-Sollwert-Temperatur Status des elektrischen Heizers Betrieb des elektrischen Heizers Legionellenschutz-Status Legionellenschutz-Betrieb	
	Schwimmbad	Betrieb Aktuelle Wassertemperatur Wasser-Sollwert-Temperatur	
	*Wärmepumpe	*Wasserauslass- Plattenwärmetauscher-Temperatur *Wasserdurchflussmenge *Wasserpumpendrehzahl *IG-Gastemperatur *IG-Flüssigkeitstemp. *Abgastemperatur	

Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Betriebsdaten			
	*Wärmepumpe	*Verdampfungs-Flüssigkeitstemp. *Expansionsventil im Innenbereich *Expansionsventil im Außenbereich *Frequenz *Entfrosten *Grund letzter Stopp *Kompressorstrom	
	Elektrischer Heizer	Betrieb Ladefaktor Position	
	Heizkessel-Kombination	Betrieb	
	Solarpanel	Betrieb Solarpaneltemperatur	
	*Einstellung des Hilfssensors	*Hilfssensor 1~*Hilfssensor 7	
	*Ausgangseinstellung	*Ausgang 1~*Ausgang 15	
	*Eingangseinstellung	*Eingang 1~*Eingang 11	
	Energiedaten	Raumheizung Raumkühlung WW Schwimmbad Gesamt	Eingangsleistung Ausgangsleistung
	Alarmhistorie	--	

Betriebsdaten

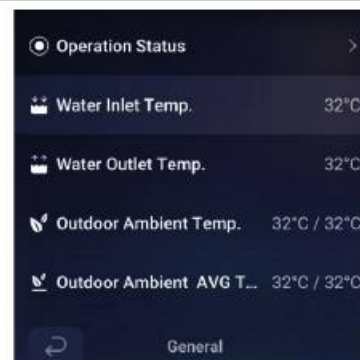
Betriebs- daten



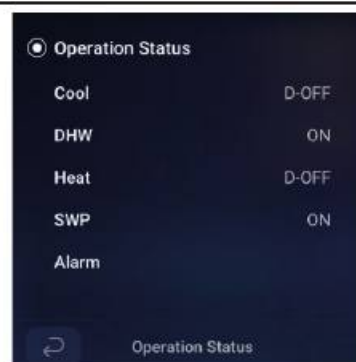
- ① Drücken Sie auf das Symbol , um die Betriebsdaten auszuwählen.
- ② Das Menü „Betriebsdaten“ aufrufen, um die Inhalte der Betriebsdaten anzuzeigen.
- ③ Unter dem Menü Betriebsdaten  drücken, um zur Benutzeroberfläche Menü zurückzukehren.

Allgemein

- ① Drücken Sie das Symbol , um Allgemein auszuwählen; die Benutzeroberfläche zeigt das Menü Allgemein an.
- ② Unter der Benutzeroberfläche „Allgemein“  drücken, um zum Menü „Betriebsdaten“ zurückzukehren.

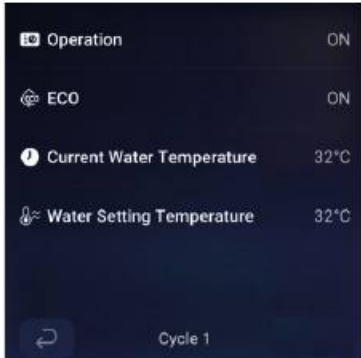
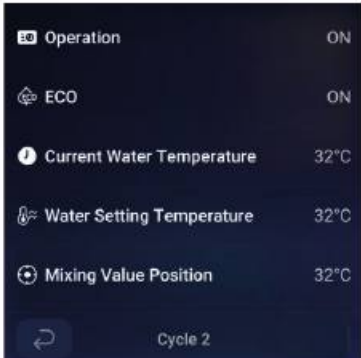
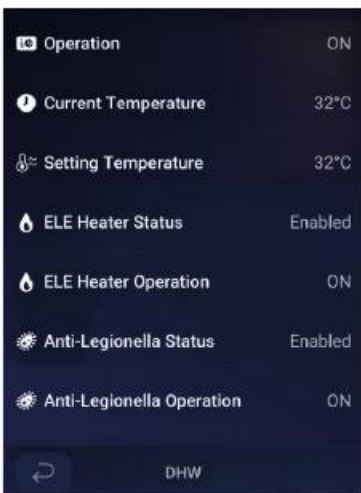
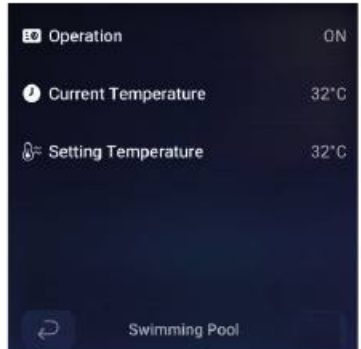


Allgemein: Betriebs- status

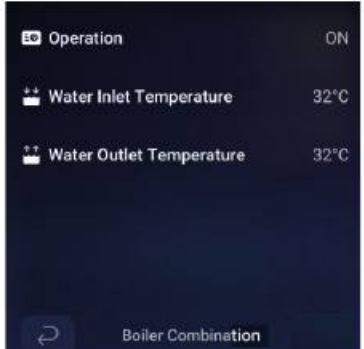
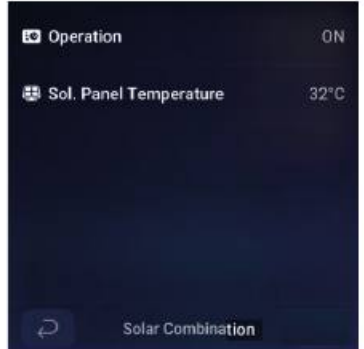


- ① Auf das Symbol für Betriebsstatus drücken, um die Benutzeroberfläche „Betriebsstatus“ aufzurufen.
- ② Unter der Benutzeroberfläche „Betriebsstatus“,  drücken, um zur Benutzeroberfläche „Allgemein“ zurückzukehren.

Betriebsdaten

Kreislauf 1	① Drücken Sie auf das Symbol Cycle1, um Kreislauf 1 auszuwählen; die Benutzeroberfläche zeigt das Menü Kreislauf 1 an. ② Unter der Benutzeroberfläche „Kreislauf 1“ drücken, um zum Menü „Betriebsdaten“ zurückzukehren.	
Kreislauf 2	Die Schritte zum Anzeigen des Status von Kreislauf 2 sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	
WW	Die Schritte zum Anzeigen des Status von WW sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	
Schwimm- bad	Die Schritte zum Anzeigen des Schwimmbadstatus sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	

Betriebsdaten

Wärme- pumpe	Die Schritte zum Anzeigen des Wärmepumpenstatus sind die gleichen wie die für Kreislauf 1. Die Wärmepumpe wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.	 Water Outlet PHEX Temp. 32°C Water Flow Level 2.34m³/h Water Pump Speed 10% IDU Gas Temperature 32°C IDU Liquid Temperature 32°C Heat Pump
Elektri- scher Heizer	Die Schritte zum Anzeigen des Status des elektrischen Heizers sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	 Operation ON Water Inlet Temperature 32°C Water Outlet Temperature 32°C Load Factor 50% Step 1/3 Electrical Heater
Heizkes- sel-Kombi- nation	Die Schritte zum Anzeigen des Status der Heizkessel-Kombination sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	 Operation ON Water Inlet Temperature 32°C Water Outlet Temperature 32°C Boiler Combination
Solarpanel	Die Schritte zum Anzeigen des Solarpanelstatus sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	 Operation ON Sol. Panel Temperature 32°C Solar Combination

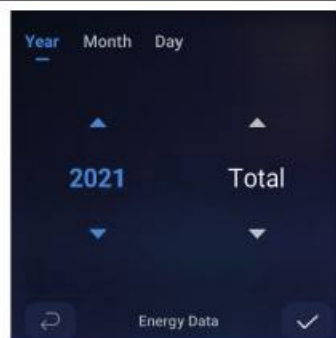
Einstellung des Hilfs-sensors

Die Schritte zum Anzeigen der Einstellung des Hilfssensors sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.
Die Hilfssensor wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.

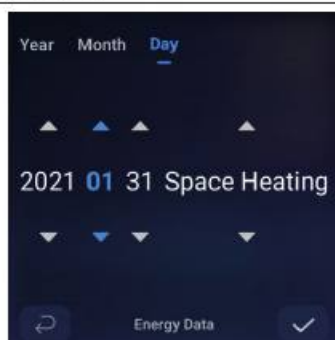
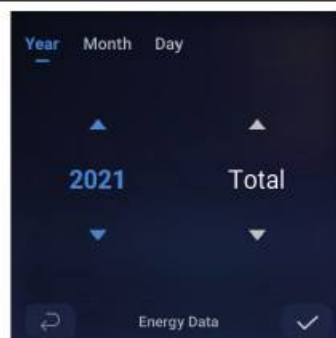
Auxsensor 1	01-Two3 32°C
Auxsensor 2	02-Tswp 31°C
Auxsensor 3	03-Tsolar 25°C
Auxsensor 4	05-Two2 50°C
Auxsensor 5	---
Auxiliary Sensor	

Energiedaten

- 1 Auf das Symbol **Energy Data** drücken, um Energiedaten auszuwählen und um die Benutzeroberfläche „Energiedaten“ aufzurufen.

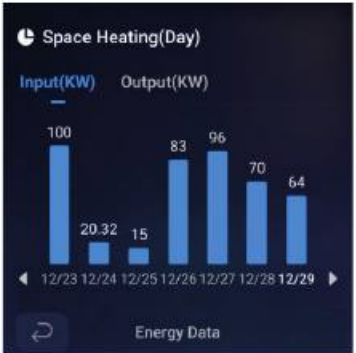
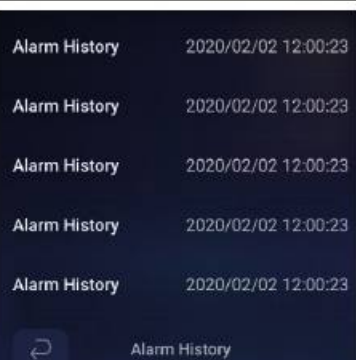


- 1 Die Benutzeroberfläche „Energiedaten“ aufrufen, um die Art der Energiedaten (jährliche Energiedaten, monatliche Energiedaten, tägliche Energiedaten) auszuwählen, die angezeigt werden sollen.
- 2 Jährliche Energiedaten: Symbol für Jahr auswählen. Die Schritte zum Anzeigen der monatlichen und täglichen Energiedaten sind die gleichen wie die für die jährlichen Energiedaten.



- 1 Die Benutzeroberfläche „Energiedaten“ aufrufen, um die Zeit und die anzuzeigende Funktion (Raumheizung, Raumkühlung, Warmwasser, SWP, Gesamt) auszuwählen.
- 2 Nach dem Auswählen auf das Symbol **✓** drücken, um die Benutzeroberfläche „Energiedatenanzeige“ aufzurufen.
- 3 Unter der Benutzeroberfläche „Energiedatenanzeige“ **↶** drücken, um zur Benutzeroberfläche „Energiedaten“ zurückzukehren.

Betriebsdaten

Energiedaten	① Unter der Benutzeroberfläche „Energiedatenanzeige“ können Sie auswählen, ob Sie den Eingang (kWh) oder die Leistung (kW) anzeigen möchten. Die Informationen werden als Balkendiagramm dargestellt; ② Wählen Sie die Art der Energiedaten, die Sie anzeigen lassen wollen (Eingang/Leistung);	
Ausgangseinstellung	Die Schritte zum Anzeigen der Ausgangseinstellung sind die gleichen wie die für Kreislauf 1. Die Ausgangseinstellung wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.	
Eingangseinstellung	Die Schritte zum Anzeigen der Eingangseinstellung sind die gleichen wie die für Kreislauf 1. Die Eingangseinstellung wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.	
Alarmhistorie	Die Schritte zum Anzeigen der Alarmhistorie sind die gleichen wie die für Kreislauf 1.	

Konfiguration

- Die Inhalte des Menüs „Konfiguration“ sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Detaillierte Informationen zum Betrieb finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.
- Die in der Tabelle mit * gekennzeichneten Punkte werden nur im Installations- und Servicemodus angezeigt. Um in den Installations- und Servicemodus zu gelangen, lesen Sie bitte auf Seite 63 nach.

Menüinhalte				
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Konfiguration	Timer und Zeitplan	Modus Urlaub	Betrieb starten Betrieb stoppen Zone wählen Temperatur einstellen Modus Ob zu öffnen	
		Wochentimer	Wochentimer 1 Wochentimer 2 Wochentimer 3 Wochentimer 4	Wiederholung Tagesbetrieb auswählen Temperatur einstellen Betrieb starten Betrieb stoppen
		Konfiguration Alle Timer		
	*Raumthermostat	*Kreislauf 1	*Raum	*Raumthermostat und -temperatur *Raumstellantrieb
		*Kreislauf 2	*Raum	*Raumthermostat und -temperatur *Raumstellantrieb
	*Raumheizung	*Kreislauf 1	*Status *Betriebsbereich	*Max. Wasserzufuhrtemp. *Min. Wasserzufuhrtemp.
			*Wasserregulierungs-Modus	*Niedrige Umgebungstemperatur *Hohe Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei niedriger Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei hoher Umgebungstemperatur *Neigungskurve
			*Kompensation der Raumtemperatur	*Kompensationsfaktor *Max. Kompensationswert *Min. Kompensationswert
			*Wasser-ECO *ECO-Offset *Art der Heizquellen	

Konfiguration

Menüinhalte				
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Konfiguration	*Raumheizung	*Kreislauf 2	*Status	
			*Betriebsbereich	*Max. Wasserzufuhrtemp. *Min. Wasserzufuhrtemp.
			*Wasserregulierungs-Modus	*Niedrige Umgebungstemperatur *Hohe Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei niedriger Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei hoher Umgebungstemperatur *Neigungskurve
			*Kompensation der Raumtemperatur	*Kompensationsfaktor *Max. Kompensationswert *Min. Kompensationswert
			*Wasser-ECO	
			*ECO-Offset	
			*Art der Heizquellen	
			*Mischventil	*Proportionsfaktor *Integr. Faktor *Rotationszeit *Überhitzungsschutz-Offset
		*Auto Sommerabschaltung		
			*Status	
			*Heizen Auto. Temperatur	
*Raumkühlung		*Kreislauf 1	*Status	
			*Betriebsbereich	*Max. Wasserzufuhrtemp. *Min. Wasserzufuhrtemp.
			*Wasserregulierungs-Modus	*Niedrige Umgebungstemperatur *Hohe Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei niedriger Umgebungstemperatur *Wassertemperatur bei hoher Umgebungstemperatur
			*Kompensation der Raumtemperatur	*Kompensationsfaktor *Max. Kompensationswert *Min. Kompensationswert
			*Wasser-ECO	
			*ECO-Offset	

Konfiguration

Menüinhalte				
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Konfiguration				
	*Raumkühlung			
		*Kreislauf 2		
			*Status	
			*Betriebsbereich	
				*Max. Wasserzufuhrtemp.
				*Min. Wasserzufuhrtemp.
			*Wasserregulierungs-Modus	
				*Niedrige Umgebungstemperatur
				*Hohe Umgebungstemperatur
				*Wassertemperatur bei niedriger Umgebungstemperatur
				*Wassertemperatur bei hoher Umgebungstemperatur
			*Kompensation der Raumtemperatur	
				*Kompensationsfaktor
				*Max. Kompensationswert
				*Min. Kompensationswert
			*Wasser-ECO	
			*ECO-Offset	
			*Mischventil	
				*Proportionsfaktor
				*Integr. Faktor
				*Rotationszeit
				*Überhitzungsschutz-Offset
	*WW			
		*Status		
		*Steuerung		
		*Sollwert-Temperatur		
		*Max. Sollwert-Temperatur		
		*Wärmepumpe EIN Differenztemp		
		*Wärmepumpe EIN Max. Zeit		
		*Wärmepumpe EIN Intervall		
		*Elektrischer WW-Heizer		
			*Status	
			*Modus	
			*Wartezeit	
			*EIN Differenztemp.	
	*Schwimmbad			
		*Status		
		*Sollwert-Temperatur		
		*Offset-Temp.		
	*Zusatz-Heizung			
		*Heizquelle		
		*Elektrischer Heizer		
			*Bivalentpunkt	
			*Zufuhr Einstellung Kompensation	
			*Proportionsfaktor	
			*Integr. Faktor	
			*Min. Schrittzeit	
			*Wartezeit	
			*Schwimmbad durch elektrischen Heizer	

Konfiguration

Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Konfiguration			
	*Zusatz-Heizung		
		*Heizkessel	*Konfigurationsmodus *Bivalentpunkt *Hydr.-Sep-Status *Zufuhr Einstellung Offset *Wartezeit *WW durch Heizkessel *Schwimmbad durch Heizkessel *WW- und SWP-Punkt
		*Solar	*Status *Solar Min. Zeit *Solar Max. Zeit *ΔT WW *ΔT Verbindung *ΔT Abschaltung *WW Max. Temp. *Blende Min. Temp. *Übertemperaturschutz Solarp. *Frostschutztemp. Solarp.
	*Wärmepumpe		
		*Konfiguration Wasserpumpe	*Betriebsgeschwind. Modus *Raumgeschw. (Heizen und Kühlen) *Geschw. WW *Geschw. SWP *WP ECO-Modus (Heizen) *Min. Einschaltzeit *Min. Ausschaltzeit *Kühlbetrieb für WP2/WP3-Status *WP ECO-Modus (Kühlen)
		*Wärmepumpenpriorität	*Min. Zeit der Raumheizung *WW Einstellung Differenztemp.
	*Hilfsfunktionen		
		*Notbetrieb	*Betriebsart *Raumheizungsstatus *WW-Status *Schwimmbad-Status
		*Estrichtrocknung	*Kreislauf 1 Sollwert-Wassertemp. *Kreislauf 2 Sollwert-Wassertemp. *Estrichtrocknung starten

Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Konfiguration			
	*Hilfsfunktion		
		*WW-Legionellenschutz	
			*Status
			*Betriebstag
			*Startzeit
			*Sollwert-Temperatur
			*Dauer
		*WW Anhebung	
			*Auslösertyp
			*Sollwert-Temperatur
		*WW-Zeitplanpriorität	
			*Status
			*Startzeit 1
			*Temp. Startzeit 1 einstellen
			*Startzeit 2
			*Temp. Startzeit 2 einstellen
			*Startzeit 3
			*Temp. Startzeit 3 einstellen
			*Startzeit 4
			*Temp. Startzeit 4 einstellen
		*WW-PUMPE	
			*Funktion
			*Betriebszeit
		*Entfrosten	
			*Raumheizungsstatus
			*WW-Status
			*Elektrischer Heizer
		*Luftablass	
			*Luftablass starten
			*Betriebszeit
		*Festlaufschutz	
			*Status
			*Betriebstag
			*Startzeit
		*Energiekonfiguration	
			*Leistungskonfiguration
			*Leistungsmesserstatus
			*Leistung WW elektrischer Heizer
			*Leistungsmesser 1
			*Leistungsmesser 2
		*Smart Grid	
			*Status
			*Smart Aktion
			*Funktion Auslösertyp
			*Start Heizkessel
			*WW-Heizer starten
			*Strombegrenzung

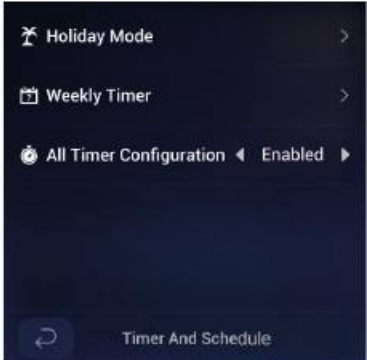
Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Konfiguration			
	*Hilfsfunktionen		
		*Anforderungssteuerung (Belast.)	
			*Status
			*Signaltyp
			*Funktionseinstellung
		*Nachtbetrieb	
			*Status
			*Leistung
			*Startzeit
			*Abschaltzeit
	*E/A		
		*Eingänge	
			*Eingang1
			*Eingang2
			*Eingang3
			*Eingang4
			*Eingang5
			*Eingang6
			*Eingang7
			*Eingang8
			*Eingang9
			*Eingang10
			*Eingang11
		Ausgänge	
			*Ausgang1
			*Ausgang2
			*Ausgang3
			*Ausgang4
			*Ausgang5
			*Ausgang6
			*Ausgang7
			*Ausgang8
			*Ausgang9
			*Ausgang10
			*Ausgang11
			*Ausgang12
			*Ausgang13
			*Ausgang14
			*Ausgang15

Menüinhalte			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Konfiguration			
	*Sensoren		
		*Hilfssensors	
			*Hilfssensor1
			*Hilfssensor2
			*Hilfssensor3
			*Hilfssensor4
			*Hilfssensor5
			*Hilfssensor6
			*Hilfssensor7
	*Stellantrieb-Testlauf		
		*Start/Stop	
		*Betriebszeit	
		*Ausgangstestlaufsignal	
	*Testlauf		
		*Testlauf	
		*Betriebszeit	
		*Modus	
		*Funktion	

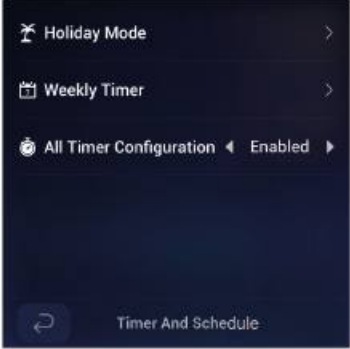
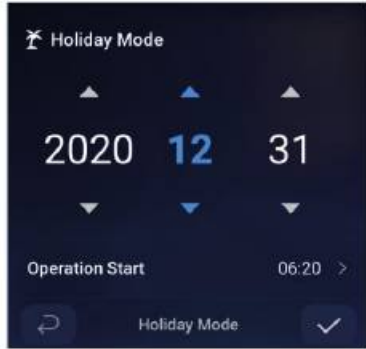
- Mit Ausnahme von Timer und Zeitplan werden die anderen Optionen nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.
- Wenn es keine spezifischen Anweisungen für die Optionen in der Konfiguration gibt, lesen Sie in den Handbüchern und Bedienungsanleitungen der Klimaanlage nach, um Einzelheiten zu den Funktionen zu erfahren.
- Wenn es keine spezifischen Anweisungen für die Optionen in der Konfiguration gibt, lesen Sie in den Handbüchern und Bedienungsanleitungen der Klimageräte nach, um Einzelheiten zu den Funktionen zu erfahren.

Parame- teränderung Gemeinsame Operationen	① Die Parameter auswählen, die geändert werden sollen; ② Das entsprechende Symbol drücken, um den Parameter zu ändern; ③ Unter dem Status der Parameteränderung auf  drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
---	---

- Timer und Zeitplan: Einstellen des Timers und Zeitplans.

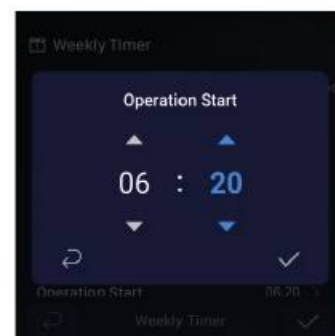
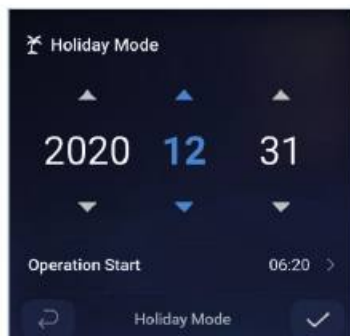
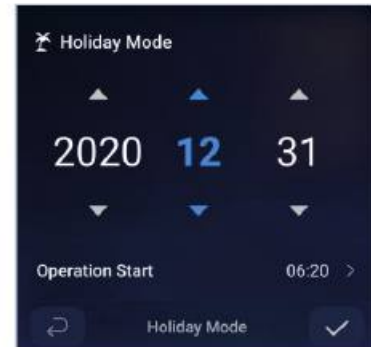
Timer und Zeitplan	① Drücken Sie auf das Symbol , um Konfiguration auszuwählen; ② Das Menü „Konfiguration“ aufrufen, um die Inhalte der Konfiguration anzuzeigen. ③ Unter dem Menü „Konfiguration“ auf das Symbol  drücken, um den Timer und Zeitplan einzustellen. ④ Unter dem Menü Konfiguration  drücken, um zur Benutzeroberfläche „Menü“ zurückzukehren.	
--------------------	--	--

- Modus Urlaub: Einstellen der Parameter des Ferienzeitplans.

Modus Urlaub	  
	① Unter der Benutzeroberfläche „Timer und Zeitplan“ das Symbol  Holiday Mode drücken, um den Modus Urlaub auszuwählen; ② Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“ auf das Symbol  drücken, um zur Benutzeroberfläche „Timer und Zeitplan“ zurückzukehren.

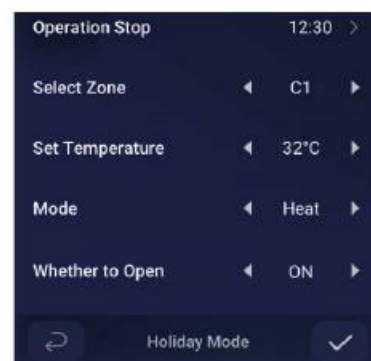
Modus Urlaub

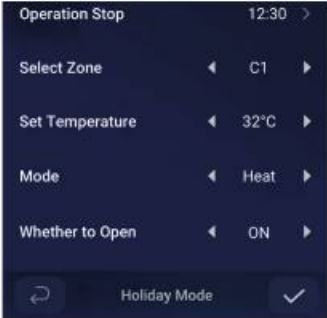
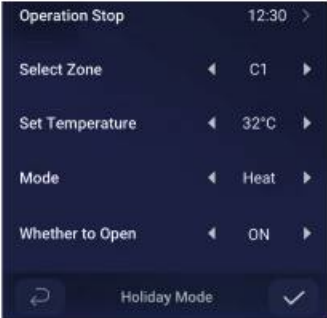
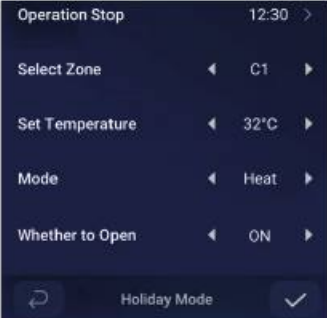
- ① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“ wird das Datum angezeigt als: Jahr-Monat-Tag;
 - ② Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um das Jahr einzustellen;
 - ③ Den Wert des Jahres ändern, und wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um den Wert zu bestätigen.
 - ④ Im Einstellstatus des Jahres auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen;
- Die Schritte zum Ändern von Monat und Tag sind die gleichen wie die für das Jahr.



- ① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“, den Betriebsstart auswählen, um die die Benutzeroberfläche „Startzeiteinrichtung“ aufzurufen.
- ② Die Benutzeroberfläche „Startzeit“ wird angezeigt als: Stunde-Minute.
- ③ Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um die Stunde und Minute einzustellen.
- ④ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
- ⑤ In Zeiteinstellstatus auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen.
- ⑥ Die Schritte für den Betriebsstopp sind die gleichen wie die für den Betriebsstart.

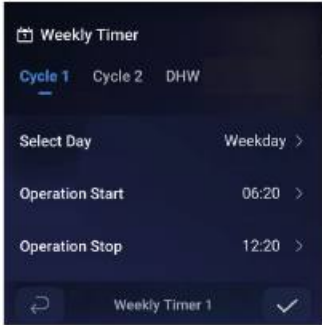
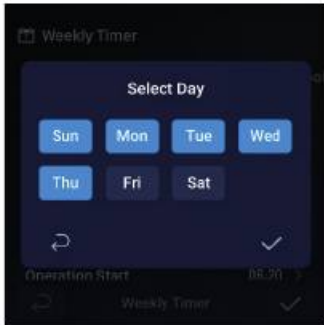
- ① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“, die Auswahlzone auswählen, um die Benutzeroberfläche „Zoneneinrichtung auswählen“ aufzurufen.
- ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Zone auszuwählen.
- ③ In „Zoneneinstellstatus auswählen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen.
- ④ Im „Zoneneinstellstatus auswählen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

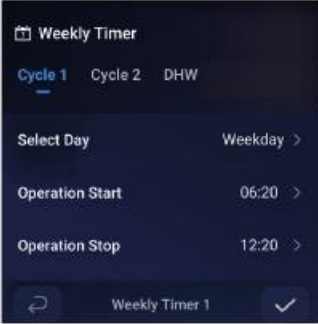
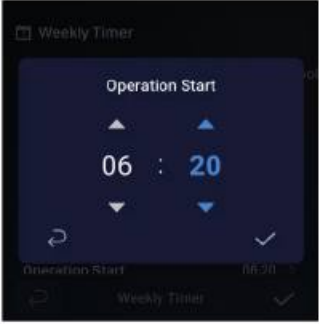


	① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“, die Sollwerttemperatur auswählen, um die Benutzeroberfläche „Temperatureinrichtung einstellen“ aufzurufen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Temperatur einzustellen. ③ In „Temperatureinstellstatus einstellen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen. ④ In „Temperatureinstellstatus einstellen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.	
Modus Urlaub	① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“, Modus auswählen, um die Benutzeroberfläche „Moduseinrichtung“ aufzurufen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Modus einzustellen. ③ In Moduseinstellstatus auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen. ④ In Moduseinstellstatus auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.	
	① Unter der Benutzeroberfläche „Modus Urlaub“, „Ob zu öffnen“ auswählen, um die Benutzeroberfläche „Einrichtung Ob zu öffnen“ aufzurufen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um „Ob zu öffnen“ einzustellen. ③ In „Einstellstatus Ob zu öffnen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen. ④ In „Einstellstatus Ob zu öffnen“ auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.	

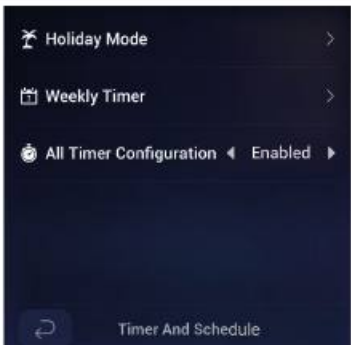
- Wochentimer: Einstellen der Parameter des Wochentimers.

	① Unter der Benutzeroberfläche „Timer und Zeitplan“ Wochentimer (Wochentimer 1) auswählen, um die Benutzeroberfläche „Wochentimer“ aufzurufen. ② Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimer“ drücken, um die Einstellungen abubrechen und zur Benutzeroberfläche „Timer und Zeitplan“ zurückzukehren.
Wochenti-mer	① Unter Benutzeroberfläche „Wochentimer“ Kreislauf 1 auswählen;
	① Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimereinrichtung Kreislauf 1“ die Frequenz auswählen; ② Die Symbole „Links und Rechts“ drücken, um „Jede Woche/Einmal“ auszuwählen, und wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ③ Während des Einstellstatus der Frequenz auf drücken, um die Einstellung abubrechen.

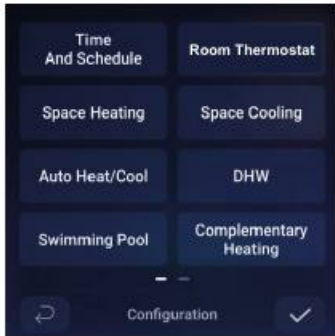
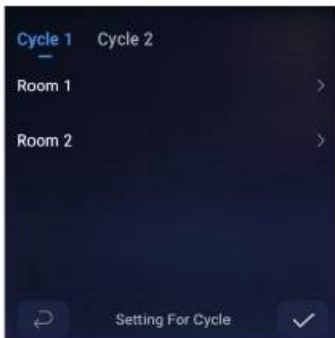
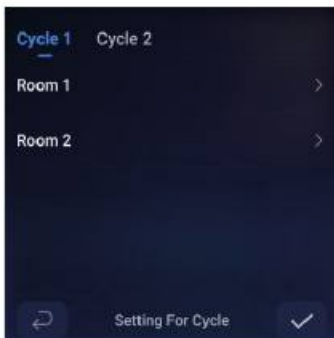
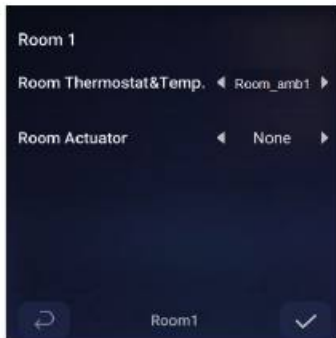
	  ① Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimereinrichtung Kreislauf 1“ „Tag auswählen“ auswählen, um auf die Benutzeroberfläche „Tag auswählen“ zuzugreifen; ② Das einzustellende Datum auswählen, und wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ③ Während des Einstellstatus „Tag auswählen“ auf  drücken, um die Einstellung abubrechen.
Wochentimer	① Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimereinrichtung Kreislauf 1“ die Betriebsart auswählen; ② Die Symbole „Links und Rechts“ drücken, um „Heizen/Kühlen“ auszuwählen, und wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ③ Während des Einstellstatus der Betriebsart auf  drücken, um die Einstellung abubrechen. 
	① Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimereinrichtung Kreislauf 1“ die Einstelltemperatur auswählen; ② Die Symbole „Links und Rechts“ drücken, um „Temperatur“ auszuwählen, und wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ③ Während des Einstellstatus der Temperatur auf  drücken, um die Einstellung abubrechen. 

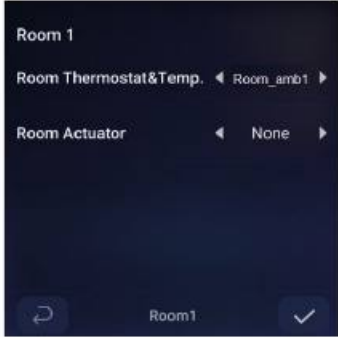
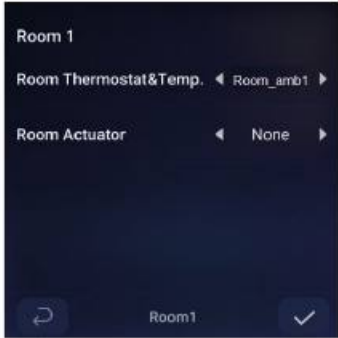
	 
Wochentimer	① Unter der Benutzeroberfläche „Wochentimereinrichtung Kreilauf 1“ Betriebsstart auswählen, um die Benutzeroberfläche „Startzeiteinrichtung“ aufzurufen. ② Die Benutzeroberfläche „Startzeit“ wird angezeigt als: Stunde-Minute. ③ Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um die Stunde und Minute einzustellen. ④ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ⑤ In Zeiteinstellstatus auf das Symbol  drücken, um die Einstellung abubrechen. ⑥ Die Schritte für den Betriebsstopp sind die gleichen wie die für den Betriebsstart.

- Die Schritte zur Einstellung Wochentimer: Kreislau 2, WW, Schwimmbad, sind die gleichen wie die für Kreislau 1.
- Die Schritte zur Einstellung Wochentimer: Wochentimer 2, Wochentimer 3, Wochentimer 4 sind die gleichen wie die für Wochentimer 1.
- Konfiguration Alle Timer: Festlegen, ob alle Timer aktiviert sind.
Auf „Aktiviert“ konfiguriert: Alle Wochentimer können manuell eingeschaltet werden;
Auf „Deaktiviert“ konfiguriert: Alle Wochentimer werden gestoppt und der Wochentimer kann nicht manuell eingeschaltet werden.

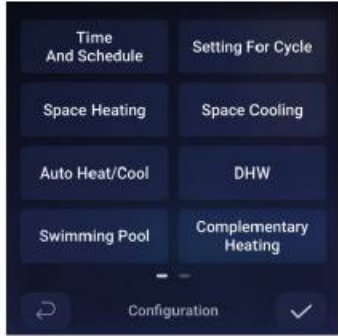
Konfiguration Alle Timer	① Unter der Benutzeroberfläche „Timer und Zeitplan“ Konfiguration Alle Timer auszuwählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um Aktivieren/Deaktivieren einzustellen.	
--------------------------	---	---

- Raumthermostat: Raumtemperatursensor-Konfiguration zur Einstellung von Temperatursensortypen und Temperaturmessventilen für jeden Raum unter Kreislauf

Raumthermostat	① Unter dem Menü Konfiguration auf das Symbol Room Thermostat drücken, um die Raumthermostat einzustellen. ② Unter dem Menü Konfiguration auf  drücken, um zur Benutzeroberfläche „Menü“ zurückzukehren.	
	① Unter der Benutzeroberfläche „Einstellung für Kreislauf“ Kreislauf 1 auswählen; ② Raum 1 auswählen und auf das rechte Symbol drücken, um die Benutzeroberfläche „Raum 1 Einstellung“ aufzurufen.	
	   ① Unter der Benutzeroberfläche „Raum 1 Einstellung“. ② Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ③ In Raum 1 Einstellstatus auf das Symbol  drücken, um zur vorherigen Einstellung zurückzukehren.	

	① Unter der Benutzeroberfläche „Raum 1 Einstellung“ Raumthermostat und Raumtemperatur auswählen; ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Art des Raumthermostats und die Raumtemperatur einzustellen; ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus des Raumthermostats und der Raumtemperatur auf  drücken, um die Einstellung abzubrechen.	
Raumthermostat	① Unter der Benutzeroberfläche „Raum 1 Einstellung“ Raumstellantrieb-Einstellung auswählen; ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Art des Raumstellantriebs einzustellen; ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus des Raumstellantriebs  drücken, um die Einstellung abzubrechen. ● Der Raumstellantrieb kann nicht eingestellt werden, wenn Raumthermostat und Raumtemperatur auf KEINE eingestellt sind, und die Benutzeroberfläche Räume zeigt den Raum nicht an.	

- Die Schritte zur Einstellung des Raumthermostats für andere Räume unter Kreislauf 1 und Räume unter Kreislauf 2 sind die gleichen wie die für Raum1.

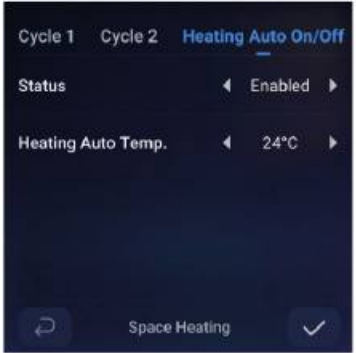
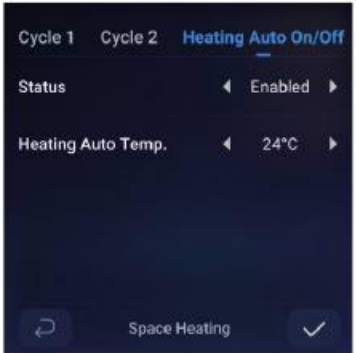
Raumheizung	① Unter dem Menü Konfiguration auf das Symbol Space Heating drücken, um die Raumheizung einzustellen. ② Unter dem Menü Konfiguration auf  drücken, um zur Benutzeroberfläche „Menü“ zurückzukehren.	
Raumheizung	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 1 auswählen.	
Status	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 1 auswählen; ② Status auswählen, die Symbole „Rechts und Links“ drücken, um den Status Kreislauf 1 einzustellen.	
Betriebsbereich	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 1 auswählen; ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die „Max. Wasserzufuhrtemp.“ einzustellen; ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus der Max. Wasserzufuhr auf  drücken, um die Einstellung abzubrechen.	

	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 1 auswählen; ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Wasserregulierungsmodus einzustellen; ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus des Wasserregulierungs-Modus auf  drücken, um die Einstellung abzubrechen.	
Wasserregulierungs-Modus		 ① Nachdem der Wasserregulierungs-Modus auf OTC-Punkt oder Fest eingestellt ist, werden die Einstellungsinhalte des OTC-Punkts oder Fest oben angezeigt.
	① Nachdem der Wasserregulierungs-Modus auf OTC-Neigung eingestellt ist, können die Einstellungsinhalte für OTC-Neigung angezeigt werden.	

Raumtemperatur Kompensation	Die Schritte zur Einstellung des Kompensationsfaktors, des maximalen Kompensationswerts und des minimalen Kompensationswerts sind die gleichen wie die für Max. Wasserzufuhrtemperatur.	
Wasser-ECO	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 1 auswählen; ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um Wasser-ECO einzustellen; ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus des Wasser-ECO-Modus auf drücken, um die Einstellung abubrechen.	
ECO-Offset	① Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den ECO-Offset-Wert einzustellen.	

- ECO-Offset: Dieser Parameter wird angezeigt, wenn Wasser-ECO auf Aktiviert eingestellt ist.

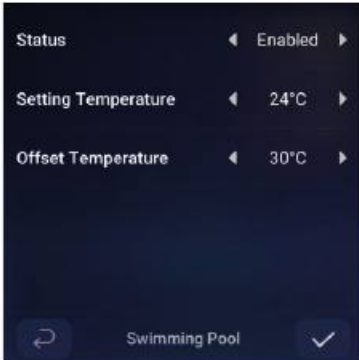
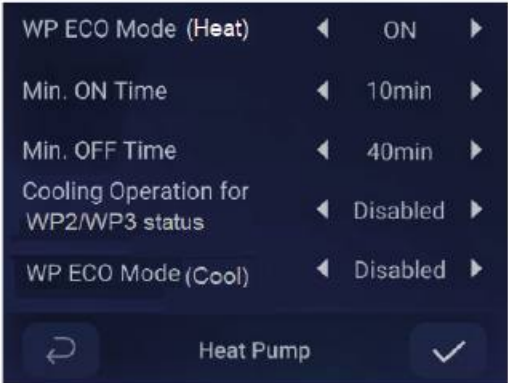
Art der Heizquellen	① Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Art der Heizquellen einzustellen.	
Mischventil	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Kreislauf 2 auswählen; ② Unter der Benutzeroberfläche „Kreislauf 2“ das Mischventil auswählen; ③ Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Proportionsfaktor einzustellen. ④ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ⑤ Während des Einstellstatus des Proportionsfaktors auf  drücken, um die Einstellung abzubrechen.	
	Die Schritte zur Einstellung des Integralfaktors, der Rotationszeit und des Überhitzungsschutz-Offsets sind die gleichen wie die des Proportionalfaktors.	

Auto Sommerabschaltung	① Unter der Benutzeroberfläche „Raumheizung“ Auto Sommerabsch. auswählen. ② Unter der Benutzeroberfläche „Auto Sommerabsch.“ Status auswählen. ③ Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Status einzustellen. ④ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ⑤ Während des Einstellstatus der Betriebsart auf  drücken, um die Einstellung abubrechen.	
	Die Schritte für die Einstellung „Autom. Heiztemperatur“ sind die gleichen wie die für den Status.	

Konfiguration

Raumkühlung	Cycle 1 Cycle 2 Status ◀ Enabled ▶ Working Range Max. Water Supply Temp. ◀ 55°C ▶ Min. Water Supply Temp. ◀ 20°C ▶ Water Regulation Mode ◀ Fix ▶ ↶ Space Cooling ✓
Auto Kühl/ Heiz	Switch to Space Heating ◀ 22°C ▶ Switch to Space Cooling ◀ 25°C ▶ ↶ Auto Heat/Cool ✓
WW	Status ◀ Enabled ▶ Control ◀ Powerful ▶ Setting Temperature ◀ 45°C ▶ Max. Setting Temp. ◀ 55°C ▶ HP ON Differential Temp. ◀ 5°C ▶ ↶ DHW ✓

Konfiguration

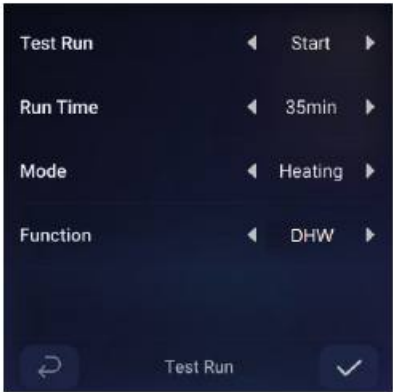
Schwimmbad	 Status ◀ Enabled ▶ Setting Temperature ◀ 24°C ▶ Offset Temperature ◀ 30°C ▶ ◀ Swimming Pool ▶
Zusatz-Heizung	 Heating Source ◀ HP+EH ▶ Electrical Heater Bivalent Point ◀ 0°C ▶ Supply Setting Compens... ◀ 4°C ▶ Proportion Factor ◀ 6°C ▶ Integral Factor ◀ 2.5%/°C... ▶ ◀ Complementary Heating ▶
Wärmepumpe	 Water Pump Configuration Operation Speed Mode ◀ Fix ▶ Space Speed(Heating an... ◀ 100% ▶ DHW Speed ◀ 100% ▶ SWP Speed ◀ 100% ▶ WP ECO Mode Operation... ◀ ON ▶ ◀ Heat Pump ▶
	WP ECO-Modusbetrieb (Heizbetrieb) auf AUS eingestellt ist. Im Heizbetrieb, wenn alle Räume unter einem Kreislauf ausgeschaltet sind, ist der entsprechende Kreislauf ausgeschaltet. WP ECO-Modusbetrieb (Heizen) ist auf EIN eingestellt. Im Heizbetrieb, wenn alle Räume unter einem Kreislauf ausgeschaltet sind, ist der entsprechende Kreislauf nicht ausgeschaltet. Die Steuerlogik von WP ECO-Modusbetrieb (Kühlbetrieb) ist die gleiche wie die von WP ECO-Modusbetrieb (Heizbetrieb) und wird nur im Kühlbetrieb ausgeführt.  WP ECO Mode (Heat) ◀ ON ▶ Min. ON Time ◀ 10min ▶ Min. OFF Time ◀ 40min ▶ Cooling Operation for WP2/WP3 status ◀ Disabled ▶ WP ECO Mode (Cool) ◀ Disabled ▶ ◀ Heat Pump ▶

Hilfsfunktion	
Luftablass	
	① Während „Luftablass starten“ auf Stopp steht, den Parameter „Betriebszeit“ konfigurieren. ② „Luftablass starten“ auf „Starten“ einstellen, um den Luftablass zu beginnen.

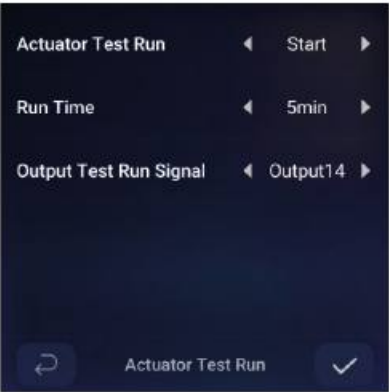
Konfiguration

E/A	Inputs Input 1 ◀ 06: DHW Boost ▶ Input 2 ◀ 07: Power meter1 ▶ Input 3 ◀ 08: Demand ON/OFF1 ▶ Input 4 ◀ 00: NO FUNCTION ▶ Input 5 ◀ 00: NO FUNCTION ▶ ↶ I/O ✓
Sensoren	Auxiliary Sensors Auxsensor 1 ◀ 01: Two3 ▶ Auxsensor 2 ◀ 03: Tsolar ▶ Auxsensor 3 ◀ 04: Ta ao ▶ Auxsensor 4 ◀ 05: Two2 ▶ ↶ Sensors ✓

- Testlauf wird verwendet, um den Testlauf zu starten oder zu stoppen.
- Betriebszeit wird verwendet, um die Betriebszeit des Testlaufs einzustellen. Wenn die Betriebszeit abgelaufen ist, wird der Testlauf automatisch beendet und der Status vor Beginn des Testlaufs wiederhergestellt.
- Modus wird verwendet, um den Betriebsmodus während des Testlaufs einzustellen. Nachdem Testlauf auf Start eingestellt wurde, läuft der Testlauf in der durch Modus eingestellten Betriebsart.
- Funktion wird verwendet, um das Objekt zur Steuerung des Testlaufs einzustellen. Wenn Testlauf auf Start eingestellt ist, wird das durch Funktion eingestellte Objekt gesteuert.
- Laufzeit, Modus und Funktion können nur geändert werden, wenn der Testlauf gestoppt wurde.

Testlauf	
	① Die Parameter Betriebszeit, Modus und Funktion einstellen; ② Die Parameter Testlauf zum Starten, Betriebszeit, Modus und Funktion einstellen werden grau und können nicht geändert werden; ③ Nachdem der Testlauf auf Start eingestellt wurde, wird der Testlauf nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit automatisch gestoppt, der Testlauf wird als Stopp angezeigt und das System kehrt in den Zustand vor Beginn des Testlaufs zurück.

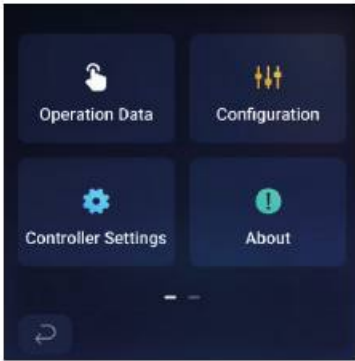
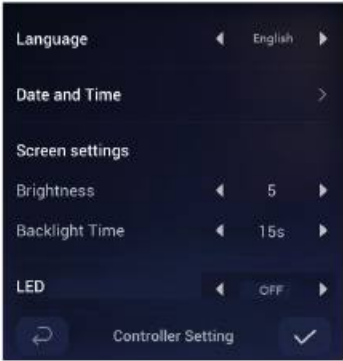
- Stellantrieb-Testlauf wird verwendet, um den Stellantrieb-Testlauf zu starten oder zu stoppen.
- Laufzeit wird verwendet, um die Laufzeit des Testlaufs einzustellen. Wenn die Laufzeit abgelaufen ist, wird der Testlauf automatisch beendet und der Status vor Beginn des Testlaufs wiederhergestellt.
- Ausgangstestlaufsignal wird verwendet, um den Testlaufanschluss zu konfigurieren.
- Betriebszeit, Ausgangstestlaufsignal und Funktion können nur geändert werden, wenn der Stellantrieb-Testlauf gestoppt wurde.

Stellantrieb-Testlauf	
	① Die Parameter Betriebszeit und Ausgangstestlaufsignal einstellen; ② Stellantrieb-Testlauf auf Starten einstellen, damit der Stellantrieb-Testlauf beginnt; ③ Nachdem der Stellantrieb-Testlauf auf Start eingestellt wurde, stoppt der Stellantrieb-Testlauf nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit automatisch. Der Stellantrieb-Testlauf wird als Stopp angezeigt und das System kehrt in den Zustand vor Beginn des Stellantrieb-Testlaufs zurück.

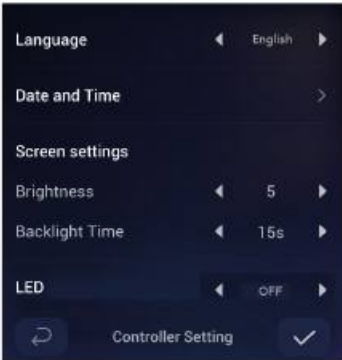
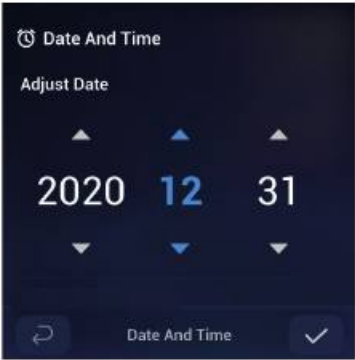
Steuerungseinstellungen

- Steuerungseinstellungen Die Sprache der Steuerung, die Systemzeit, die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und die Beleuchtungsdauer sowie das LED-Lichtband Ein/Aus einstellen.
- Die Inhalte des Menüs Steuerungseinstellungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt

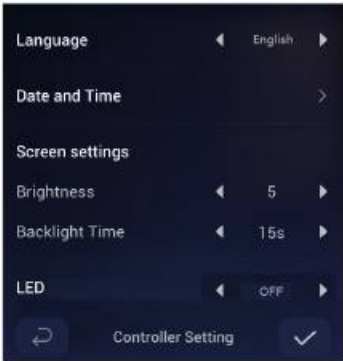
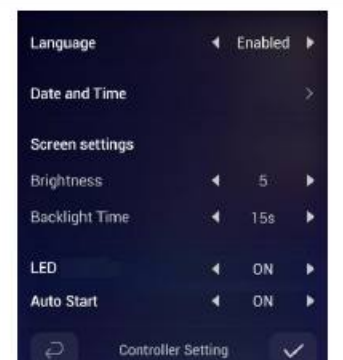
Menüinhalte		
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Steuerungseinstellung	Sprache	
	Datum und Zeit	Datum und Zeit anpassen EU Sommerzeit
	Bildschirmeinstellungen	Helligkeit Hintergrundbeleuchtung
	LED	

Steuerungseinstellungen		
	① Unter der Benutzeroberfläche „Menü“, Steuerungseinstellungen auswählen, um die Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellungen“ aufzurufen. ② Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellungen“ auf  drücken, um die Einstellung abubrechen und zur Benutzeroberfläche „Menü“ zurückzukehren.	
Sprache	① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ Sprache auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um die Sprache einzustellen. ③ Wenn die Änderung abgeschlossen ist, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen. ④ Während des Einstellstatus der Sprache auf  drücken, um die Einstellung abubrechen.	

Steuerungseinstellungen

Datum und Zeit		 ① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ Datum und Uhrzeit auswählen. Hinweis: Die auf der Steuerung angezeigte Uhrzeit wird lokal gespeichert. Falls die Uhrzeit nicht richtig eingestellt ist oder nach einer langen Laufzeit, kann sie von der tatsächlichen Ortszeit oder von der auf der APP angezeigten Zeit abweichen. Falls erforderlich, stellen Sie bitte die Uhrzeit entsprechend ein. Bei einem längeren Stromausfall (drei Tage) wird die Uhrzeit zurückgesetzt und muss manuell eingestellt werden.
Datum und Zeit anpassen	① Unter der Benutzeroberfläche „Datum und Zeit“ „Datum und Zeit anpassen“ auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um das Datum einzustellen. ③ Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um die Zeit einzustellen.	
EU Sommerzeit	① Unter der Benutzeroberfläche „Datum und Zeit“ „EU Sommerzeit“ auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um „EU Sommerzeit EIN oder AUS“ einzustellen.	

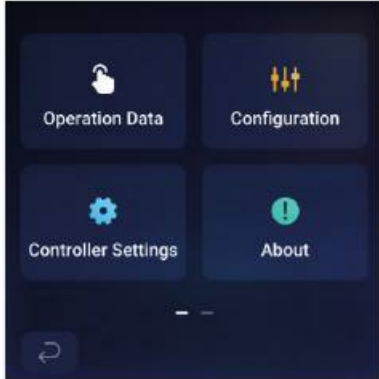
Steuerungseinstellungen

Einstellungen der Helligkeit des Bildschirms	① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ Helligkeit auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Helligkeitswert einzustellen. ● Je höher die Helligkeitsstufe, desto höher die Helligkeit.	
Zeit der Hintergrundbeleuchtung	① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ „Zeit der Hintergrundbeleuchtung“ auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um den Wert der Zeit der Hintergrundbeleuchtung einzustellen.	
LED	① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ LED auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um „LED EIN oder AUS“ einzustellen.	
Auto-Start	① Unter der Benutzeroberfläche „Steuerungseinstellung“ Auto-Start auswählen. ② Drücken Sie auf die Symbole „Rechts und Links“, um „Auto-Start EIN oder AUS“ einzustellen.	

- LED: Wenn die Status-LED auf AUS eingestellt ist, leuchtet das LED-Lichtband nicht länger.

Informationen

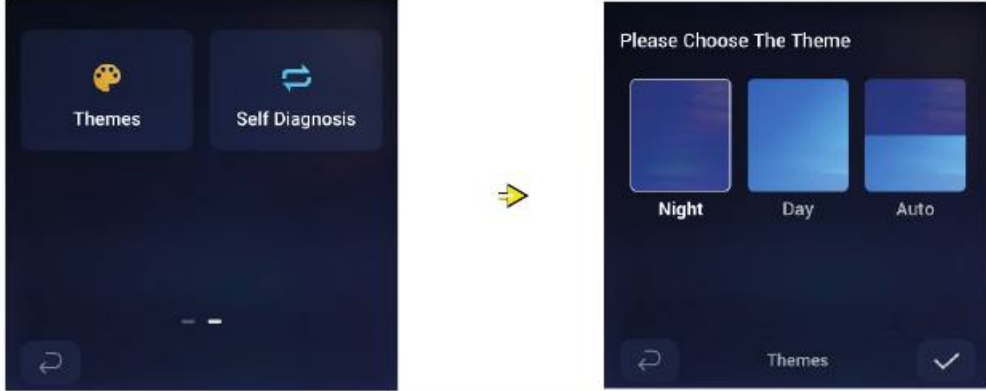
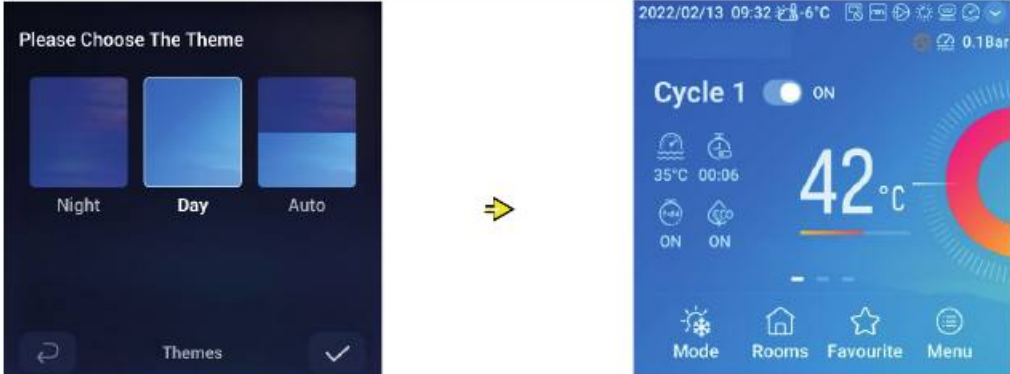
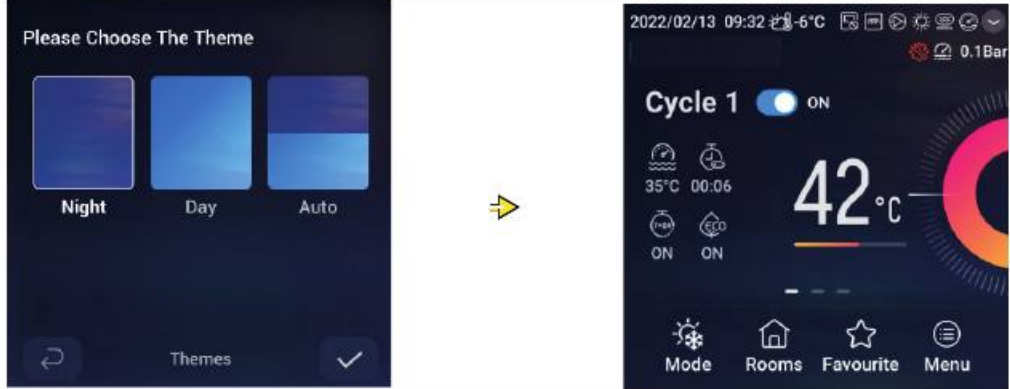
- Die Benutzeroberfläche „Informationen“ zeigt folgende Informationen an
 Systeminformationen: Systemkapazität, Informationen zur Softwareversion
 Kontaktieren Sie uns: Zeigt die Hotline für den Kundendienst an

Informationen	 
	- Unter der Benutzeroberfläche „Menü“ Informationen auswählen, um die Benutzeroberfläche „Informationen“ aufzurufen. - Unter der Benutzeroberfläche „Informationen“ auf  drücken, um die Einstellungen abzubrechen und zum Menü zurückzukehren.

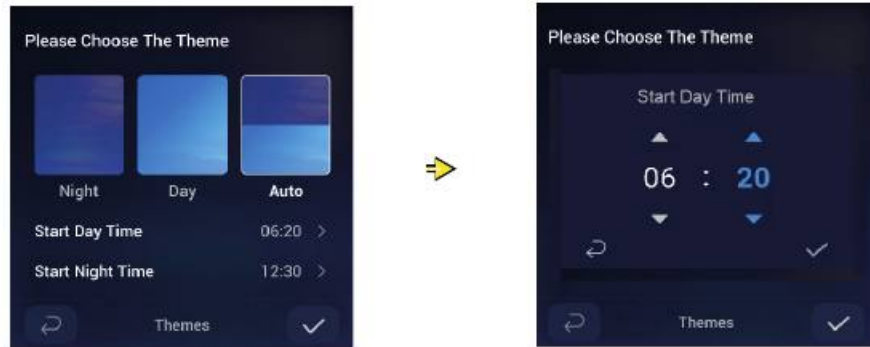
Telefon ändern	 
	- Unter der Benutzeroberfläche „Informationen“ Telefonnummer auswählen , um die Benutzeroberfläche „Telefon ändern“ aufzurufen; - Die Schritte zum Ändern des Telefons sind die gleichen wie bei der Einstellung des Raumnamens, Einzelheiten finden Sie auf Seite 18.

Themen

- Über die Benutzeroberfläche Themen können Sie die Themen der Steuerung festlegen, wobei insgesamt drei Themen zur Verfügung stehen.

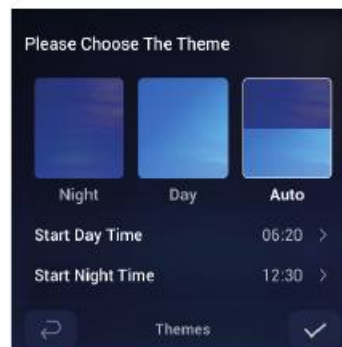
Themen	
	- Unter der Benutzeroberfläche „Menü“ Themen auswählen, um die Benutzeroberfläche „Themen“ aufzurufen. - Unter der Benutzeroberfläche „Themen“ auf  drücken, um die Einstellungen abzubrechen und zum Menü zurückzukehren.
Thema 1 Einstellung	
	- Unter der Benutzeroberfläche „Themen“ das Tages-Thema auswählen; - Drücken Sie auf das Symbol  und gehen Sie zur Hauptbenutzeroberfläche, die zum ausgewählten Thema wechselt; - Drücken Sie  um die Einstellungen abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.
Thema 2 Einstellung	
	- Unter der Benutzeroberfläche „Themen“ das Nacht-Thema auswählen; - Drücken Sie auf das Symbol  und gehen Sie zur Hauptbenutzeroberfläche, die zum ausgewählten Thema wechselt; - Drücken Sie  um die Einstellungen abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

- ① Unter der Benutzeroberfläche „Themen“ das Auto-Thema auswählen;
- ② Drücken Sie auf das Symbol  und gehen Sie zur Hauptbenutzeroberfläche, die zum ausgewählten Thema wechselt;
- ③ Drücken Sie  um die Einstellungen abzubrechen und zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.



Thema 3 Einstellung

- ① Während des Einstellstatus des Auto-Themas, „Tageszeit starten“ auswählen, um auf die Einstellung „Zeit starten“ zuzugreifen;
- ② Die Benutzeroberfläche „Startzeit“ wird angezeigt als: Stunde-Minute;
- ③ Drücken Sie auf die Symbole „Auf und Ab“, um die Zeit einzustellen.
- ④ Wenn die Änderungen der Stunde und Zeit abgeschlossen sind, auf das Symbol  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.



Die Schritte für die Einstellung der Startnachtzeit sind die gleichen wie die für die Starttageszeit.

Selbstdiagnose

- Das Menü Selbstdiagnose dient der Selbstdiagnose der Steuerung und wird nur im Installations- und Servicemodus angezeigt.



- Dieser Betrieb darf nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.**

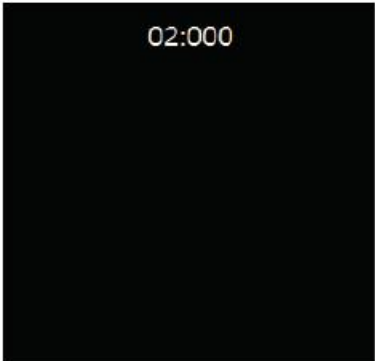
Selbstdiagnose	
	① Unter der Benutzeroberfläche „Menü“ Selbstdiagnose auswählen, um die Selbstdiagnose zu starten. ② Während der Selbstdiagnose ist jede Tastenbetätigung ungültig, und die Steuerung startet nach Abschluss der Selbstdiagnose automatisch neu.

- Selbstdiagnose Status 1: LCD-Prüfung

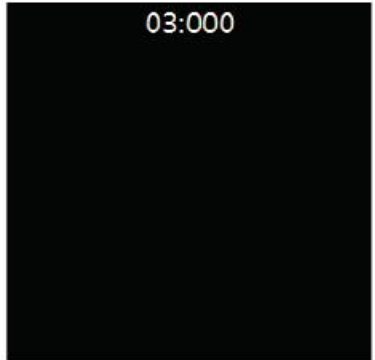
Selbstdiagnose	
	LCD-Prüfung: Der gesamte Bildschirm wird abwechselnd rot, grün und blau, wobei jede Farbe 2 Sekunden lang angezeigt wird.

Selbstdiagnose

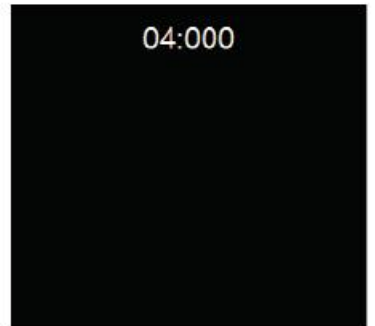
● Selbstdiagnose Status 2: Prüfung der Betriebsanzeigeleuchte

Selbstdiagnose	Prüfung der Betriebsanzeigeleuchte: ① Die LCD zeigt „02:000“ an; ② Das rote Licht mit Standardhelligkeit leuchtet 2 Sekunden lang und geht dann 1 Sekunde lang aus; das rote Licht mit maximaler Helligkeit leuchtet 2 Sekunden lang; gehen Sie zu ③; ③ Das grüne Licht mit Standardhelligkeit leuchtet 2 Sekunden lang und geht dann 1 Sekunde lang aus; das grüne Licht mit maximaler Helligkeit leuchtet 2 Sekunden lang.	
----------------	---	--

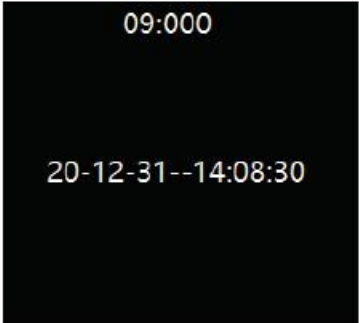
● Selbstdiagnose Status 3: Tasten-Prüfung

Selbstdiagnose	Tasten-Prüfung: ① Die LCD zeigt „03:000“ an; ② Kurz auf die untere mechanische Taste drücken.	
----------------	---	---

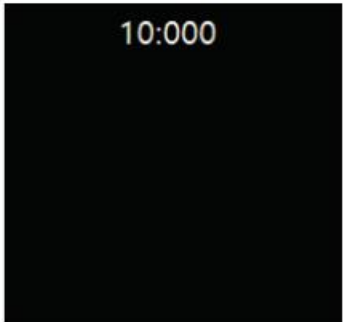
● Selbstdiagnose Status 4: Prüfung des Übertragungskreislaufs

Selbstdiagnose	Prüfung des Übertragungskreislaufs: ① Die LCD zeigt „04:000“ an; ② Wenn das Prüfergebnis normal ist, wird automatisch zum nächsten Status gewechselt, und wenn die Prüfung fehlschlägt, wird die aktuelle Benutzeroberfläche beibehalten.	
----------------	---	--

● Selbstdiagnose Status 5: Echtzeituhr-Chip-Kreislaufprüfung

Selbstdiagnose	Echtzeituhr-Chip-Kreislaufprüfung: ① Die LCD zeigt „09:000“ an; ② Wenn das Prüfergebnis normal ist, wird automatisch zum nächsten Status gewechselt, und wenn die Prüfung fehlschlägt, wird die aktuelle Benutzeroberfläche beibehalten.	
----------------	--	--

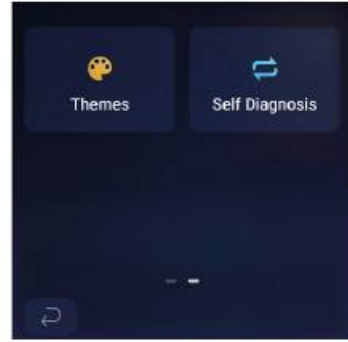
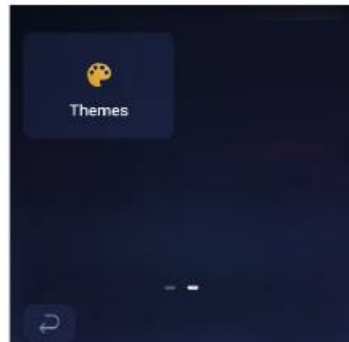
● Selbstdiagnose Status 6: Prüfung von Kreisläufen bei transienten Ausfällen und langen Ausfällen

Selbstdiagnose	Prüfung auf transiente Ausfälle und lange Ausfälle: ① Die LCD zeigt „10:000“ an; ② Wenn das Prüfergebnis normal ist, wird automatisch zum nächsten Status gewechselt, und wenn die Prüfung fehlschlägt, wird die aktuelle Benutzeroberfläche beibehalten.	
----------------	---	--

● Selbstdiagnose Status 7: Prüfung des Watchdog-Timers

Selbstdiagnose	Prüfung des Watchdog-Timers: ① Die LCD zeigt „12:000“ an; ② Wenn das Prüfergebnis normal ist, wird automatisch neu gestartet, und wenn die Prüfung fehlschlägt, wird die aktuelle Benutzeroberfläche beibehalten. ③ Die Softwareversion wird auch auf dieser Seite angezeigt.	
----------------	--	--

Installations-
und
Service-
modus
aufrufen



- ① Während das System gestoppt ist, das Symbol  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, um den Installations- und Servicemodus aufzurufen.
- ② Nach dem Aufrufen des Installations- und Servicemodus wird das Symbol  in der oberen rechten Ecke der Hauptbenutzeroberfläche und das Selbstdiagnosesymbol auf der Benutzeroberfläche „Menü“ angezeigt.
- ③ Während das System gestoppt ist, das Symbol  länger als 3 Sekunden gedrückt halten, um den Installations- und Servicemodus zu verlassen.

Sonstige

Anzeige des Alarmstatus

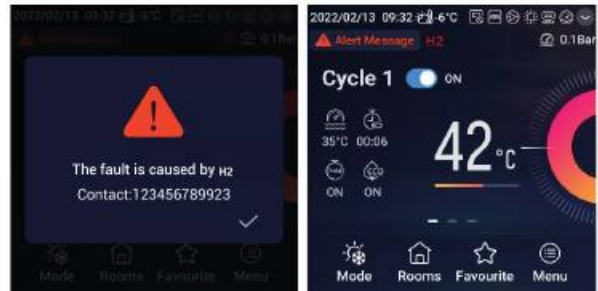
Wenn ein Alarm auftritt, werden die Alarminformationen eingeblendet.

Drücken Sie auf das Symbol , um die Alarminformationen auszublenden und nur die Alarminformationen in der oberen linken Ecke der Hauptbenutzeroberfläche anzuzeigen.

Drücken Sie die untere mechanische Taste, um den Alarm zurücksetzen.

Alarmcode H2: Zeigt an, dass die Steuerung den Raumthermostat konfiguriert hat, aber kein Raumthermostatanschluss erkannt wird; der H2-Alarm wird automatisch gelöscht, wenn der Raumthermostat vollständig angeschlossen ist.

Details zu anderen Alarmcodes finden Sie in den Handbüchern und Bedienungsanleitungen der Klimaanlage.



Beschreibung der Anzeigelichter

Anzeigelicht	Betriebsstatus
Rot	Gerätefehleralarm
Grün	Gerät ist im eingeschalteten Betrieb

Beschreibung der anderen Symbole

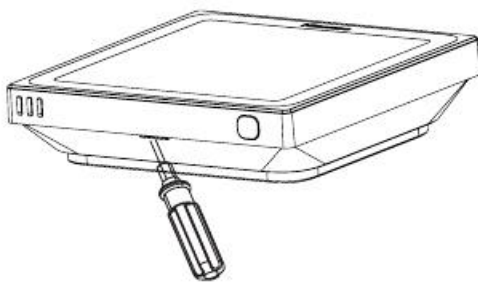
- ① Das Wasserdruck-Symbol:  0.1Bar Wenn der Wasserdruck größer als 3 bar ist, blinkt das Wasserdruck-Symbol.
- ② Frostschutz-Symbol:  Während des Frostschutzes wird das Symbol angezeigt, und wenn der Frostschutz ausfällt, blinkt das Symbol.

Installationsanleitungen



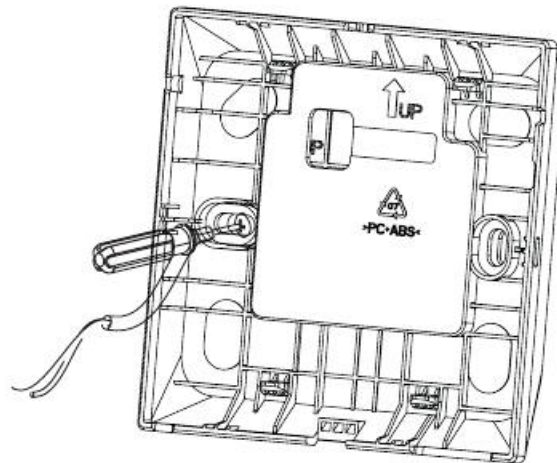
- Trennen Sie die beiden Teile durch Einsetzen und Drehen eines Schraubendrehers. Achten Sie beim Trennen darauf, dass keine anderen Teile und das Produkt beschädigt werden.
- Wenn die Steuerung verdeckt ist, muss die Installationsrückwand entfernt werden.

1. Setzen Sie zum Trennen der Steuerung einen Schlitzschraubendreher mit einer oberen Breite von 6 mm an der Unterseite ein.



Schlitzschraubendreher mit einer oberen Breite von ca. 6 mm.

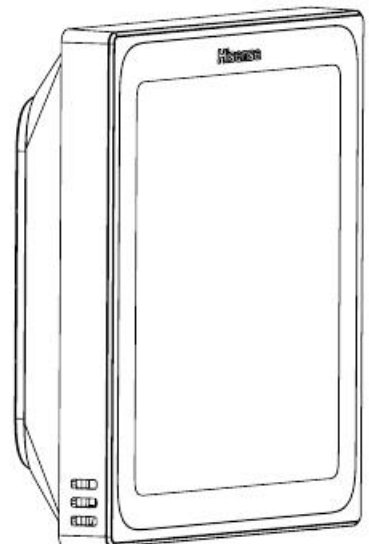
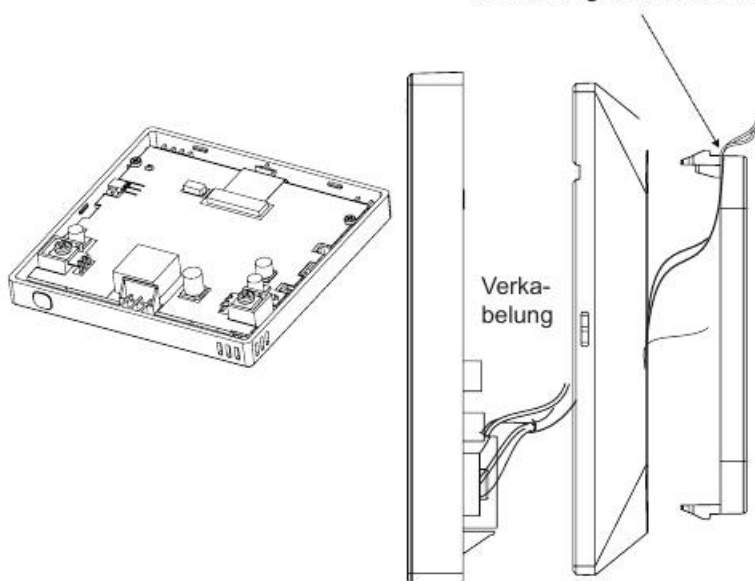
3. Führen Sie die Stromversorgungsleitung durch die Durchführung und befestigen Sie die hintere Abdeckung mit Schrauben an der Wand (achten Sie beim Einbau auf die Pfeilrichtung).



2. Verkabelungsarbeiten gemäß Handbuch durchführen.

4. Legen Sie die Fernbedienung auf die hintere Abdeckung und üben Sie Druck aus. Damit ist die Installation beendet.

An der Oberseite der Installationsrückwand befindet sich eine Aussparung, die bei der Verkabelung entfernt werden muss.

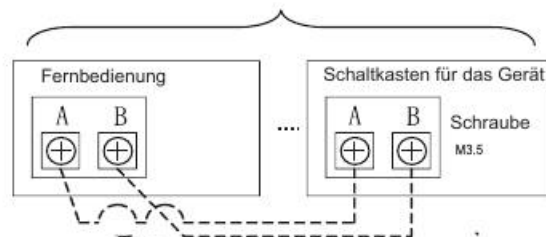


Elektrische Anschlüsse

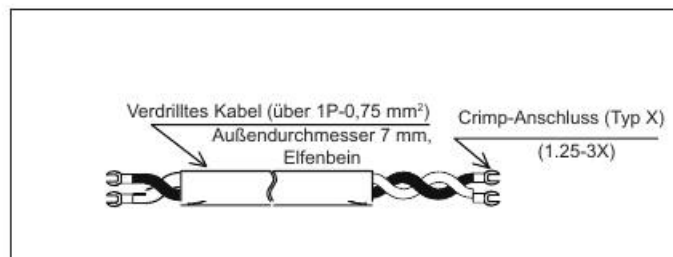


- Unterbrechen Sie vor der Verkabelung die Stromzufuhr, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Bis zu 1 Steuerung kann angeschlossen werden



Verdrilltes Kabel (über 1P-0,75 mm²) **Kabelgröße des zusätzlich erworbenen Kabels für die Verlängerung**



- Spezifikation des Kommunikationskabels: 0,3~0,75 mm² (Gesamtlänge ≤ 30 m), verdrilltes Kabel 1P-0,75 mm² (Gesamtlänge >30 m) ist auch akzeptabel. Wenn andere als die angegebenen Kabel verwendet werden, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Das Anschlusskabel zwischen der Fernbedienung und dem Innengerät muss einen Abstand von mindestens 30 cm von der Stromversorgungsleitung einhalten. Bei einem Abstand von weniger als 30 cm muss eine Eisenrohrleitung zur Aufnahme des Kabels verwendet werden. Zudem muss an einer Seite eine Erdung vom Typ D vorgesehen werden. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen der Klimaanlage aufgrund von Störungen der Stromquelle kommen.
- Dichten Sie die Zwischenräume, falls vorhanden, im Kabelkanal der Fernbedienungsbox mit Vinylband ab. Anderenfalls kann es durch das Eindringen von Wassertropfen oder Insekten zu Ausfällen kommen.
- Die Fernbedienung muss bei der Installation einen Abstand von mindestens 0,5 m zu einer Lichtquelle haben.
- Die Fernbedienung sollte in Augenhöhe installiert werden. Es wird eine Höhe von ca. 1,3~1,5 m vorgeschlagen, mit einem Betrachtungswinkel von 30°.
- Die Fernbedienung kann nur an einem Außengerät angeschlossen werden.
- Die längste Kabellänge der Kabelsteuerung beträgt 100 Meter.

Hisense

Qingdao Hisense Hitachi Air-conditioning Systems Co.,Ltd.

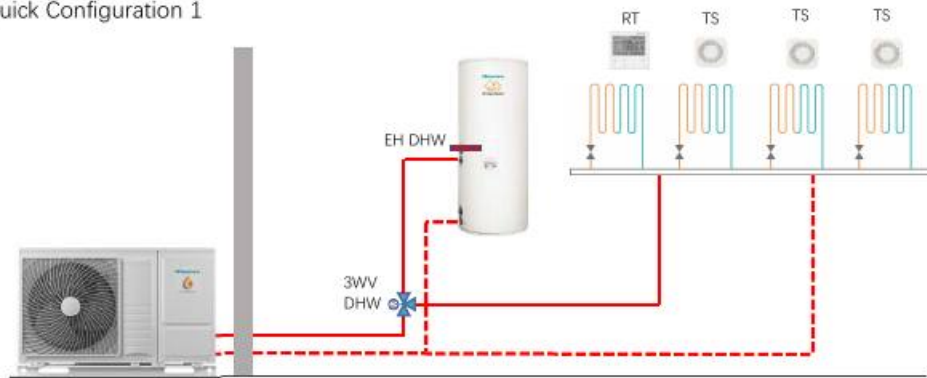
Add.: No. 218, Qianwangang Road, Economic and
Technological Development Zone, Qingdao, China
<http://www.hisensehvac.com>

E-mail: export@hisensehitachi.com

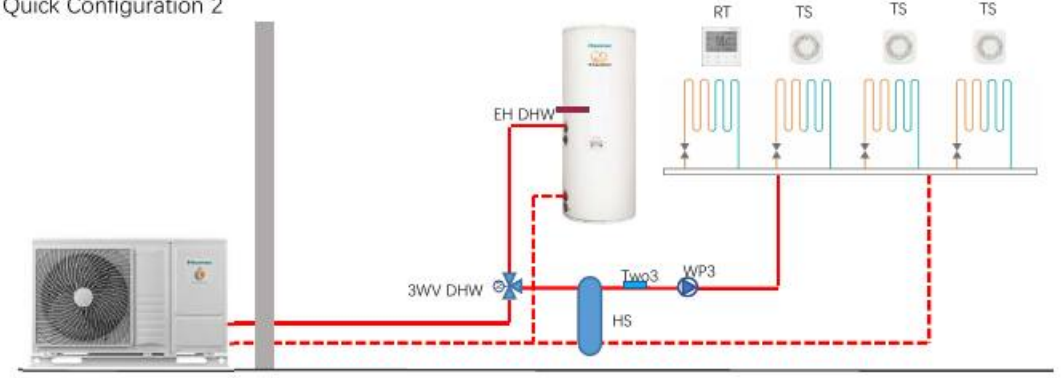
Das Unternehmen setzt sich für eine kontinuierliche Produktverbesserung ein. Wir behalten uns daher das Recht vor, die Produktinformationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

M01116Q 12. 2022 V01

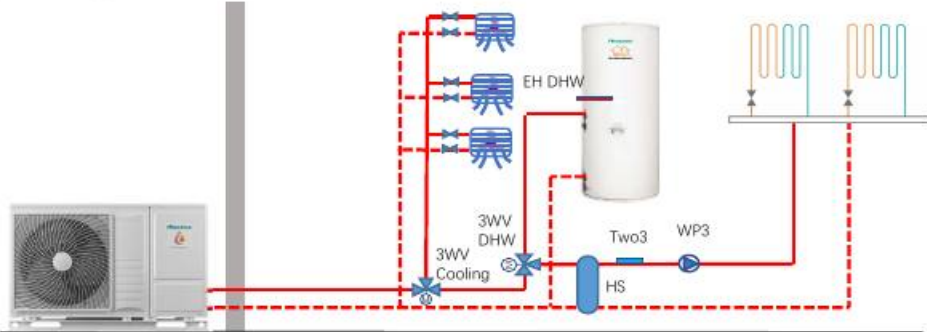
Quick Configuration 1



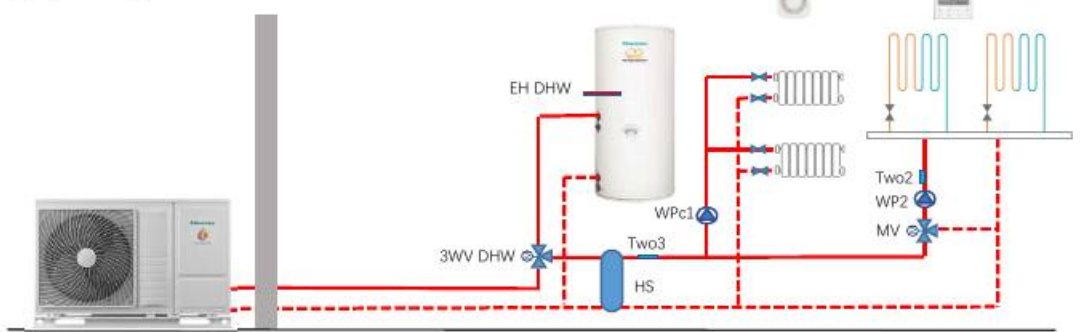
Quick Configuration 2



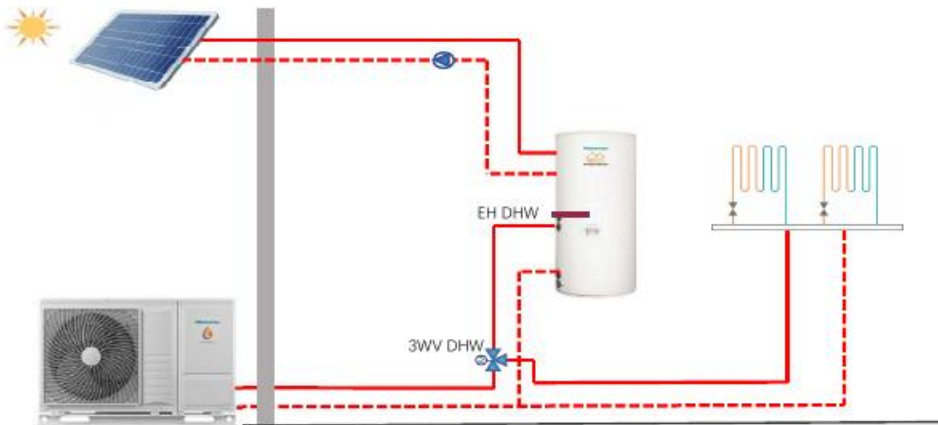
Quick Configuration 3



Quick Configuration 4



Quick Configuration 5



Quick Configuration 6

